



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
Haushälfte mit Vollkeller
ca. 96 m² zzgl. ausgeb. Dachstudio, 4 Zi., Bj. '82, auf 345 m² Grdst. Gas '03, BA 158,6 kWh, E **445.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

Nr. 24 | 76. Jahrgang | 13. Juni 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

GUTSCHEIN
gültig vom 13. - 17.06.2026

20%*
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

WEBER APOTHEKEN
5x AUCH IN IHRER NÄHE

weber-apotheken.de

HARBURG

Am Montag, 15. Juni, fällt der Startschuss für das diesjährige Harburger Vogelschießen der Harburger Schützengilde von 1528 e.V.

Mehr Informationen auf den Seite 6/7

HARBURG

Die CDU kritisiert den Senat im Umgang mit den „Hilke-Häusern“. Senat und Bezirksamt hätten sich klammheimlich von der Projektentwicklung verabschiedet.

Mehr Informationen auf Seite 8

HARBURG

Die FDP-Fraktion hat rund 150 „sogenannte“ Meckerzettel ausgewertet. Ganz oben auf der Liste: Mehr Sicherheit und ein stärkeres Sicherheitsgefühl in Harburg.

Lesen Sie auf Seite 11

HARBURG

Beim Runden Tisch des HIR standen die möglichen Folgen von Kürzungen für Menschen, die unter anderem auf Sprachkurse oder Bildungspro angewiesen sind, im Fokus.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

DFB ehrt langjähriges Engagement

Stoltzenberg erhält DFB-Verdienstnadel

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Das Harburger Fußball-Urgestein Manfred von Soosten ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Als Vertreter der Ehrenkommission des Hamburger Fußballverbands übergab er die DFB-Verdienstnadel in Gold und die Ehrungsurkunde des DFB-Präsidenten an Joachim Stoltzenberg. Nach seiner Laudatio sprach von Soosten von einer sehr verdienten Würdigung des jahrelangen,

ehrenamtlichen Engagements für den Fußballsport in der Region. Damit erhält Joachim Stoltzenberg die höchste Auszeichnung für besondere Verdienste rund um den Fußballsport, die der DFB verleiht. Der Tribünenbau am Sportplatz Kiesbarg und die Erweiterung der Sportanlage um einen zweiten Sportplatz wären ohne seinen Einsatz nicht umsetzbar gewesen.

Fortsetzung auf Seite 3



Manfred von Soosten (Kommission Ehrenamt des HFV) verleiht die DFB-Verdienstnadel in Gold und die Ehrenurkunde an Joachim Stoltzenberg (links) Foto: TVF

„Der neue Entwurf ist eine Hommage an die alte Brücke“

Siegerentwurf für neue Köhlbrandbrücke vorgestellt



Der Siegerentwurf knüpft an die charakteristische Bestandsform mit zwei Pylonen und Schrägseilen an und führt sie in zeitgemäßer Form weiter
Visualisierungen: GRASSL, sbp, WTM, gmp, PPL/Rendering Gärtner + Christ

■ (au) Wilhelmsburg/Waltershof. Sie ist dem gemeinen Hamburger lieb und teuer, muss aber bald einer neuen weichen: Die Köhlbrandbrücke. Damit der Abschied beim Abriss des 1974 errichteten und mittlerweile mehr als maroden Bauwerks nicht ganz so schwer fällt, ähnelt der vergangene Woche vorgestellte Siegerentwurf der neuen Brücke der alten sehr. Eine Jury mit ausgewiesenen Experten und Beteiligung der Bürgerschaftsfractionen hatte den Siegerentwurf für die neue Köhlbrandbrücke Ende vergangenen Jahres einstimmig ausgewählt. Die Vorbereitung eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte im Hamburger Hafen verlaufe planmäßig, teilte die Wirtschaftsbehörde mit. Insgesamt sieben Bietergemeinschaften hatten ihre Konzepte eingereicht, eine Arbeitsgemeinschaft aus sbp, Grassl und WTM Engineers sowie

Auch die neue Köhlbrandbrücke soll wieder ein prägendes Hamburger Wahrzeichen werden
gmp und PPL konnte das 21-köpfige Gremium letztlich überzeugen. „Der neue Entwurf ist eine Hommage an die alte Brücke“, erklärte Wirtschaftsministerin Melanie Leonhard, die zusammen mit Oberbaudirektor Franz-Josef Höling, Maren Wolf, Projektleiterin, Ingenieurbüro Grassl und Jens Meier, Geschäftsführer Hamburg Port Authority (HPA), den Entwurf vorstellte. Der Siegerentwurf knüpfe an die charakteristische Bestandsform mit zwei Pylonen und Schrägseilen an und führe sie in zeitgemäßer Form weiter. Zugleich setze der Entwurf technisch neue Maßstäbe, etwa durch

einen gezielt reduzierten und effizienteren Einsatz CO₂-intensiver Materialien wie Stahl. Der ausgewählte Entwurf sei Grundlage für die bereits laufende Planung, die dank eines besonderen und beschleunigten Wettbewerbsverfahrens schon im Gange ist. „Der Entwurf überzeugt durch seine klare und elegante Form und eine konsequent durchdachte Konstruktion. Er nimmt die ikonische Gestalt der bestehenden Brücke auf und entwickelt sie sensibel weiter.“
Fortsetzung auf Seite 3

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Notfallmaßnahme

■ (au) Stillhorn/Harburg. Aufgrund eines Lamellenbruchs muss auf der Süderelbbrücke die Fahrrichtung Bremen am Montag, 15. Juni, von 9 bis 13 Uhr gesperrt werden, um den Schaden zu reparieren.

Abenteuer Archäologie

■ (sl) Harburg. Familien mit Kindern ab sechs Jahren, die Lust haben, in das Thema Archäologie einzutauchen, sind willkommen am Sonntag, 21. Juni, von 14 bis 15.30 Uhr im Archäologischen Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5. Im Rahmen einer Familientour geht es in eine Erlebniswelt, die den Besuchern einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Anschließend können in der Mit-Mach-Werkstatt Werkstoffe und Geräte, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben, ausprobiert werden. Die Tour kostet drei Euro zusätzlich Eintritt. Anmeldung unter Telefon 040 428712497.

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

bikepark timm **e-bike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
Hol-Bringservice
Zertifizierte Fachberater
Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
Meisterwerkstatt
Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken: **BARBOE**, **RIESE & MÜLLER**, **GIANT**, **PEGASUS**, **STEVENS**, **KALKHOFF**, **MAMMUT**, **SCOTT**, **SCOOLO**

www.bike-park-timm.shop

Neueröffnung IN HITTFELD!

BelGarden

ZUR ERÖFFNUNG
EIN GANZ BESONDERES GESCHENK!

BEI KAUF EINES STRANDKORBES
ZUBEHÖR IM WERT VON
ÜBER **200 €**
GRATIS DAZU!

DIESE ANGENIE MITBRINGEN UND VORSTELLEN

HERKUNFTSURFENDE QUALITÄT
WACHSENDE WÄRMEN
EINIG LÄNDLICHKEIT
GRAB 200 LITRE
ZUR ANNAHME
PERSÖNLICHE BERATUNG
DANKS VOR DICH

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN
• FORMSILBER • BESTECKE
• MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD
• DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUE RUF.DE

BLAU-WEISS BUCHHOLZ

wünscht allen Teilnehmern einen tollen Lauf und den vielen Zuschauern spannende Wettkämpfe am Sonntag, den 21. Juni – beim **27. Buchholzer Stadtlauf!**



HOLZWEG 6 • 21244 BUCHHOLZ • 04181-8942 • WWW.BLAU-WEISS-BUCHHOLZ.DE

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheitsgespräche 2026

18.6., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Bauchwandbruch, Leistenbruch und Schwäche der Bauchwand nach einer Schwangerschaft – was tun?

Referent: OLIVER KÖNIG, Ltd. Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-süderelbe.de

Apotheken-Notdienst vom 13. bis 20. Juni 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 13.06.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Sonntag, 14.06.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Montag, 15.06.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Dienstag, 16.06.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, feld-apotheke@t-online.de
Mittwoch, 17.06.2026	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de
Donnerstag, 18.06.2026	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Freitag, 19.06.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Samstag, 20.06.2026	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de

„Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“

■ (sl) Eißendorf. Was muss ich wissen, wenn ich meinen Angehörigen zu Hause pflegen möchte? Wie kann ich Beruf und Pflege vereinbaren? Wann und wie beantrage ich eine Einstufung in die Pflegeversicherung? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es? Wie bekomme ich sie? Was kann ich tun, wenn die Wohnung umgebaut werden muss? Welche Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Um Fragen wie diese geht es in dem kostenlosen Orientierungskurs „Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Wer soll das bezahlen?“ der Angehörigenschule am Donnerstag, 25. Juni, von 10 bis 13 Uhr.

Wo? In der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52. Der Kurs ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich per E-Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de oder unter der Telefonnummer 040 25767450.

Rundgang durch den Binnenhafen

■ (sl) Binnenhafen. Am Sonntag, 21. Juni, bietet Annette Peters aus der Kulturwerkstatt einen Entdeckerrundgang durch den Harburger Binnenhafen an. Die Teilnehmenden erfahren etwas über die interessante Geschichte des Binnenhafens und hören kleine Geschichten aus vergangener Zeit. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg e.V., Kanalplatz 6. Der Rundgang dauert etwa 2,5 Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt sieben Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine sind geplant für den 12. Juli, 9. August, 6. September und 4. Oktober. Mehr Infos im Internet unter www.kulturwerkstatt-harburg.de.

Gottesdienst für Groß und Klein

■ (sl) Sinstorf. Am Sonntag, 21. Juni, wird unter dem Motto „Kommt, wir wollen Freunde sein“ ein Gottesdienst für Groß und Klein gefeiert. Ab 11 Uhr wird in der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 20, gemeinsam über Freundschaft nachgedacht, gelacht und gesungen. Zudem hat sich ein Pinguin-Besuch angekündigt.

„Zwischentöne“ Lesung mit Musik

■ (sl) Sinstorf. Am Freitag, 19. Juni, geht es im Gemeindehaus der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21, um „Zwischentöne“. Margret Homola liest von 18 bis 20 Uhr Texte von Christine Bruderek, Alena Schröder, Lena Raubaum, Mariana Leky und weiteren Autorinnen. Begleitet wird sie dabei am Klavier von Antje Temler. Der Eintritt ist frei.

„Swinging easy“ – Sommerkonzert

■ (sl) Eißendorf. „Swinging easy“ ist das Motto des diesjährigen Sommerkonzerts der Bigband der Technischen Universität Hamburg SWINGING. Am Montag, 22. Juni, spielen die Musiker ab 20 Uhr einen bunten Mix mit Songs von Duke Ellington und Count Basie, mit dem „Girl from Ipanema“, „Mack the Knife“ oder „Moon River“. Alles – wie immer – im knackigen Bigband-Sound. Die musikalische Leitung hat Gero Weiland, Frank Dainat übernimmt den Gesang. Für kleine Snacks und Getränke sorgen auch diesmal wieder die Schiffbauer der TUHH. Wo? In der Audimax I, Gebäude H der Technischen Universität Hamburg, Am Schwarzenberg-Campus 5. Der Eintritt ist frei.

Aufschlag für den Sommer Damen-Tennisturnier

■ (sl) Heimfeld. Der Sommer steht in den Startlöchern – und mit ihm ein sportlich-geselliges Highlight für alle tennisbegeisterten Frauen in Harburg und Umgebung: Vom 22. bis zum 28. Juni lädt der HTUHC in der Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 21, zum großen Damen-Tennisturnier ein. Willkommen sind Spitzen- und auch Hobbyspielerinnen, das Turnier ist für alle offen und soll ein Turnier sein, das „sport-

lichen Ehrgeiz mit guter Laune, gegenseitigem Beisammensein und vielen Leckereien verbindet“, verspricht das Organisationsteam. „Im Vordergrund stehen der Spaß am Sport, eine familiäre Atmosphäre und der gemeinsame Austausch im Hamburger Süden.“ Möglich sind Einzel- und Doppel-Meldungen. Anmeldungen und mehr Infos unter www.mybigpoint.de.



Jedes Jahr ein großer Spaß: Das Damen-Tennisturnier beim HTUHC Foto: ein

Besondere Momente schaffen Ballett und Mozart im „Mittendrin“

■ (au) Harburg. Es ist der besondere Moment diesen Monat im Harburger DRK-Stadteiltreff „Mittendrin“: Das Ballett „Turn to You“ gastiert am Dienstag, 16. Juni, ab 18 Uhr in den Räumen am Harburger Ring 8-10.

Junge Tänzer und Tänzerinnen des Ballett Studio Holtz verzichten auf die Distanz zwischen Bühne und Zuschauer – tanzen im wahrsten Sinne mittendrin. Die kostenlose Aufführung richtet sich insbesondere an die älteren Mitbürger Harburgs. Sie verbindet zeitgenössischen Tanz mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und schafft so besondere Momente gemeinsamer Aufmerksamkeit, Nähe und kultureller Begegnung.

Die Balletttournee ist Teil eines hamburgweiten Formats zur kulturellen Teilhabe und bringt Kultur stärker in die Stadtteile – nahbar, niedrigschwellig und offen für unterschiedliche Generationen. Gleichzeitig setzt die Reihe ein Zeichen gegen Einsamkeit und für Begegnung im Alltag. „Mozarts Musik, das junge Ballett und unsere Gäste – schöner und geselliger lässt sich ein Sommerabend kaum gestalten“, freut sich Kristin Schmidt vom DRK-Stadteiltreff Mittendrin auf den Abend. Immerhin 40 Zuschauer kann Schmidt im Stadteiltreff empfangen. Eine Anmeldung ist für den Abend nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Die Balletttänzerinnen und -tänzer in Aktion Fotografien: Victoria Riebe

Maßnahmen für Ersatzneubau Süderelbbrücken A1: Fahrbahnen gesperrt

■ (au) Stillhorn/Harburg. Die Süderelbbrücken müssen ersetzt werden, die bauvorbereitenden Maßnahmen für den Ersatzneubau sind bereits angelaufen (der Neue RUF berichtete), weitere folgen in den kommenden Wochen. Dafür müssen Fahrbahnen zwischen der Anschlussstelle Harburg und Stillhorn gesperrt werden. Neben Sanierungen an den Entwässerungsanlagen werden Suchschachtungen und Leitungsverlegungen durchgeführt, Spundwände zur Absicherung für Baugruben hergestellt und Kampfmittelsondierungen im Deichbereich des Brückenbauwerks vorgenommen.

Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, werden die

Arbeiten an Wochenenden und außerhalb der Haupt-Ferienzeiten vorgenommen. Einige Arbeiten sind stark witterungsabhängig und können sich daher kurzfristig verschieben.

Fahrbahnsperrung Richtung Lübeck: Freitag, 19. Juni, 22 Uhr bis Montag, 22. Juni, 5 Uhr sowie Freitag, 26. Juni, 22 Uhr bis Montag, 29. Juni, 5 Uhr.

Fahrbahnsperrung Richtung Bremen: Freitag, 3. Juli, 22 Uhr bis Montag, 6. Juli, 5 Uhr sowie Freitag, 10. Juli, 22 Uhr bis Montag, 13. Juli, 5 Uhr.

Die Umleitungsstrecke U 76 ist ausgeschildert: Anschlussstelle (AS) Stillhorn – B75 AS Kornweide – AS Neuland – AS A1 Harburg.



Die Süderelbbrücken sind in die Jahre gekommen, die Vorbereitungen für einen Ersatzneubau laufen Foto: au

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
 - Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
 - Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
 - Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
 - Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
 - Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
 - Polizei, Notruf, Überfall 110
 - Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 - Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 - DRK-Hausnotruf 1 92 19
 - Arzneimittel-Information 70 20 87-0
 - Gift-Information-Nord 0551-192 40
 - Behinderten Taxi 44 10 11
 - Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
 - Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
 - Notarzt-Zentrale** 11 61 17
 - Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mozart in der Fabrik Crossover-Konzert

■ (sl) Wilstorf. Noch bis zum 12. Juli feiert Hamburg das Mozart Nature Fest 2026. Dieses neue Festival ist eine Kooperation der Mozart-Gesellschaft Hamburg und dem Naturschutzbund NABU. Es verbindet in 16 Konzerten an 14 besonderen Spielorten Mozarts Meisterwerke mit Naturerlebnissen und Naturschutz. Die Besucher erleben Werke, die sich von Landschaften, Tieren oder Naturphänomenen inspirieren ließen. „So wird jedes Konzert zu einer Einladung, genauer hinzuhören – nicht nur auf die Musik, sondern auch auf das, was sie inspiriert hat“, freut sich das Organisationsteam. Weniger um Natur als vielmehr um die Inspiration geht es am Freitag, 19. Juni. An diesem Tag schwappt das Mozart Nature Fest über die Elbe und kommt in die Sammlung Falckenberg, 19. Juni. An diesem Tag schwappt das Mozart Nature Fest über die Elbe und kommt in die Sammlung Falckenberg. Ab 19.30 Uhr ist hier das Ensemble Formidable zu Gast und spielt auf allen vier Ebenen der ehemaligen Gummifabrik Mozarts

unsterbliche Melodien – die allerdings in einem ganz neuen Kontext. „In Mozarts genialem Gesamtwerk gibt es immer wieder diese dreißig Sekunden Musik, von denen die besondere Energie Mozarts ausgeht. Das Ensemble Formidable hat diese magischen Momente aus Opern, Sinfonien, Klaviersonaten und Kammermusiken gesammelt, neu arrangiert und mit Elementen aus Jazz, Flamenco, Tango, Klezmer und Minimal Musik verbunden, heißt es im Presstext. Dabei lassen sich die Musiker inspirieren von der Fabrik-Architektur und den Kunstwerken in der aktuellen Ausstellung. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Sammlung Falckenberg, Wilstorfer Straße 71. Der Eintritt kostet 29 Euro (ermäßigt 19 Euro), erhältlich über eventim.de. Mehr Infos zu dem Mozart Nature Fest 2026 gibt es im Internet unter <https://mozarthamburg.de/mozart-nature-fest-2026/>.



Das Ensemble Formidable spielt in der Sammlung Falckenberg ein Crossover-Konzert mit Weltmusik, Funk, Jazz und ungewöhnlichen Mozart-Arrangements
Foto: ein

DFB ehrt langjähriges Engagement

Stoltzenberg erhält DFB-Verdienstnadel

Fortsetzung von Seite 1

Seit über einem Jahrzehnt organisiert der ehemalige 1. Vorsitzende des FC Süderelbe mit seinem Ehrenamts-Team auch die Jugendfußballhallenrunden des HFV in der Süderelberegion. Und dies mit außerordentlichem Erfolg. Aber auch außerhalb des Fußballsports hat sich Stoltzenberg durch

sein soziales Engagement verdient gemacht für die Region. Die federführende Ausrichtung der Jobmesse Süderelbe mit vielen ehrenamtlichen Unterstützern des TV Fischbek steht für die angestrebte Nachhaltigkeit im Ehrenamt. Auch für Stoltzenberg ist das Ehrenamt der „Kitt“, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Migrationsgeschichten in Hamburg

Ausstellung in der Bücherhalle

■ (sl) Harburg. Von Donnerstag, 18. Juni, bis zum 31. Juli zeigt die Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstraße 47a, die Ausstellung „Angewandte Migrationsgeschichten in Hamburg“. Für diese Ausstellung haben sich zehn Geschichtswerkstätten auf die Suche nach Migrationsgeschichte(n) ab 1945 in ihrem Stadtteil gemacht. Dabei finden sich persönliche Geschichten von Bewohnern, aber auch Beiträge zu jenen, die als Vertriebene

in Hamburg ankamen oder nach dem Zweiten Weltkrieg als „Displaced Persons“ zumindest zeitweilig hier lebten. Die Herangehensweise der einzelnen Geschichtswerkstätten geschieht aus sehr verschiedenen Blickwinkeln – sie alle haben jedoch dasselbe Ziel: Sie möchten einen Anstoß geben, das Thema „Migration nach Hamburg“ in einem größeren Zusammenhang anzugehen und Gesprächsräume eröffnen.



Seit Jahrhunderten ist Hamburg eine Stadt, die Einwanderer anzieht – hier kommen Reisende in den 1960er-Jahren am Harburger Bahnhof an
Foto: Staatsarchiv Hamburg

Marmstorfer Weg wieder frei

■ (au) Marmstorf. Nach dem Rohrbruch an einer Abwasser-Druckleitung im Marmstorfer Weg sind die Reparaturarbeiten abgeschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten wurden auf beiden Fahrbahnen am Mittwoch beendet. Die Straße konnte anschließend vergangenen Donnerstag vollständig für den Verkehr freigegeben werden.

Überfall auf Schmuckhändler

■ (sl) Harburg. Am vorvergangenen Donnerstagabend, 4. Juni, gegen 19 Uhr haben Unbekannte in einem Parkhaus am Harburger Ring einen 30-jährigen Schmuckhändler überfallen. Jetzt sucht die Polizei nach Zeugen.

Bisher bekannt ist, dass der 30-jährige Schmuckhändler zunächst ein nahegelegenes Juweliersgeschäft belieferte. Auf dem Rückweg zu seinem Auto, das in dem Parkhaus der City Galerie abgestellt war, wurde er im Treppenhaus von drei Unbekannten zunächst mit einer Schusswaffe bedroht. Anschließend attackierten ihn die Räuber mit Pfefferspray und raubten eine Umhängetasche, unter anderem mit Altgold und Bargeld. Der Schmuckhändler wurde dabei leicht verletzt, die Täter konnten in unbekannter Richtung fliehen. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen der Polizei blieben erfolglos. Die drei Gesuchten sind etwa 25 bis 35 Jahre alt, etwa 1,85 Meter groß, hatten eine kräftige Statur und ein „osteuropäisches“ Erscheinungsbild. Einer der Männer habe blonde, die anderen beiden Männer schwarze Haare gehabt. Die Täter waren überwiegend schwarz gekleidet, lediglich einer von ihnen hatte ein helles Oberteil.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Zeuginnen und Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben und/oder anderweitig Hinweise zu den Angreifern geben können, sich unter der Telefonnummer 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Harburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

ICE Zugbegleiter verletzt

■ (sl) Harburg. Am 5. Mai kam es gegen 16.40 Uhr zu einer Auseinandersetzung in einem ICE zwischen einem 25-jährigen Mann und einem 63-jährigen Zugbegleiter. Offenbar ist der junge Mann am Harburger Bahnhof in den ICE gestiegen, um hier Pfandflaschen zu sammeln. Bei einer Kontrolle durch den Zugbegleiter stellte sich heraus, dass der französische Staatsangehörige keine Fahrkarte hatte. Der erpöckelte Schwarzfahrer schubste die Bahnmitarbeiterin dermaßen heftig in die Gepäckanlage, dass dieser später über starke Schmerzen im Rippenbereich klagte. „Ohne sich weiter um den Zugbegleiter zu kümmern, soll der Beschuldigte weiter durch den Zug gegangen sein, um Pfandflaschen zu sammeln“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. „Gegen den polizeilich bekannten Beschuldigten wurden entsprechende Strafverfahren wegen des Verdachts auf Körperverletzung und Erschleichen von Leistungen eingeleitet.“ Offenbar ist der Franzose bereits bundesweit bekannt aufgrund von Fahrten ohne Fahrkarte. Weiterhin sei der Beschuldigte auch aufgrund von Diebstählen polizeilich bereits in Erscheinung getreten. Nach Aufnahme der Personalien musste der Mann wieder laufen gelassen werden.

„Der neue Entwurf ist eine Hommage an die alte Brücke“

Siegerentwurf für neue Köhlbrandbrücke vorgestellt

Fortsetzung auf Seite 1

So entsteht ein Bauwerk, das sich gleichermaßen funktional wie städtebaulich überzeugend in das Hafenbild einfügt. Die neue Köhlbrandbrücke wird wieder ein Hamburger Wahrzeichen werden“, so Franz-Josef Höing. So euphorisch klingt dann auch die Beschreibung der neuen Brücke auf der Internetseite www.hamburg.de/verkehr/neue-koehlbrandbruecke. „Durch ihre Größe und die leicht geänderte Trasse rückt die neue Brücke näher an die Stadt heran, wird sichtbarer im Stadtraum. Sie wird ihre Umgebung wieder überragen, so wie es die heutige Brücke bereits 1974 tat. Damals war sie noch freistehend, im Laufe der Zeit ist die umliegende Nachbarschaft jedoch gewachsen: große Hafenanlagen, Silos und Kräne treten in Konkurrenz. Die ausgewogenen Proportionen der heutigen Köhlbrandbrücke werden mit dem neuen Entwurf aufgegriffen und neu skaliert: Der Überbau schwebt wieder über der Silhouette der Hafenkranen und prägt als neuer Brückenzug die Hamburger Skyline.“ Insgesamt soll die Brücke mit 73,5 Metern 20 Meter höher sein als die alte, damit auch größere Schiffe drunter durch fahren können, insgesamt soll die Brücke fünf Kilometer lang werden.

Nun soll es schnell weiter gehen mit der Realisierung des Projekts. Ziel sei die Verkehrsfreigabe der neuen Köhlbrandbrücke bis Ende der 2030er-Jahre. Das Projekt verlaufe planmäßig, auch die Kosten von rund 5,3 Millionen Euro würden eingehalten. Naturgemäß gibt es Kritik aus der Opposition. Für Dennis Thering, Vorsitzender der CDU-Fraktion, ist „die Köhlbrandbrücke seit Jahren ein Dauerpatient der Hamburger Inf-



Auch die neue Köhlbrandbrücke soll wieder ein prägendes Hamburger Wahrzeichen werden
Visualisierung: GRASSL, sbp, WTM, gmp, PPL/Rendering Gärtner + Christ

rastruktur. Seit Anfang Mai dürfen 44-Tonner sie nicht mehr befahren, und die immer häufigeren Reparatursperren werfen die Frage auf, wie lange dieses Bauwerk überhaupt noch durchhält. Während der Verfall sichtbar voranschreitet, plant der rot-grüne Senat den Neubau weiterhin im Schnecken Tempo. Heute wurde der Siegerentwurf präsentiert, eine Brücke, die sich optisch an der bisherigen Köhlbrandbrücke orientiert, aber rund 20 Meter höher sein soll. Doch auf Entwürfen kann man nicht fahren. Es ist höchste Zeit, dass endlich Tempo in die Realisierung kommt. Wenn der rot-grüne Senat weiter so trödelnd, droht eine Komplettsperre, bevor der Neubau fertig ist. Das wäre das endgültige Desaster für Hafen und Stadt.“

Kay Jäger, Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordneter für die Linke und hafropolitische Sprecher der Fraktion, fordert vom Senat, „das Chaos um die neue Köhlbrandbrücke endlich zu beenden und jetzt Nägel mit Köpfen machen. Die Sanierung

der alten Brücke wurde über viele Jahre verschleppt, eine günstigere Lösung sehenden Auges unmöglich gemacht. Nun muss der Senat sicherstellen, dass die alte Brücke noch bis zur Eröffnung der neuen Brücke durchhält und für einen sauberen Übergang mit möglichst wenig Einschränkungen sorgen. Die Köhlbrandquerung ist die wichtigste Verkehrsader im Hamburger Hafen, weitere Sperrungen und Unsicherheiten können wir uns als wichtigste Hafenstadt in Deutschland nicht leisten. Die Idee, den Hafen einfach nur für immer größere Schiffe zugänglich zu machen, reicht nicht aus und ist falsch. Die Beschäftigten im Hafen erwarten vom Senat endlich eine klare Vision und eine konkrete Perspektive für die Sicherung der Zukunft des Hamburger Hafens.“

Eine Ausstellung im Hamburger Rathaus zeigt ab sofort Visualisierungen des Siegerentwurfs und weiterer eingereichter Konzepte. Die Ausstellung ist in den kommenden Tagen in der Rathausdiele zu sehen.



Zwei Experten, ein Ziel: Ihr neues Zuhause.

Für Ihre Immobilie haben wir die beste Lösung.

Baufinanzierung, Immobilienverkauf und Modernisierung. Unsere Experten beraten Sie umfassend und unabhängig; persönlich vor Ort, telefonisch oder digital. Sie entscheiden.

Ihre Ansprechpartner in Harburg:
Thomas Bleckwenn, Immobilienmakler
Tel.: 040 76691-5502
E-Mail: thomas.bleckwenn@spkhh.de

Madeline Ittrich, Finanzierungsexpertin
Tel.: 040 76691-5110
E-Mail: madelaine.ittrich@spkhh.de

spkhh.de/immobilien



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Gospel Train tritt wieder im Weltladen

Sommerkonzert am 19. Juni



Der Gospel Train begeistert am 19. Juni bereits zum vierten Mal das Publikum im Weltladen Harburg in der Hölertwiete
Foto: Claus Zapp

■ (au) Harburg. Wie kann die Sommersaison besser beginnen als mit frischer Harmonie und Rhythmus?

Ein Chor, der diese beiden Aspekte mehr als über 25 Jahre schon miteinander vereint, ist der Gospel Train.

Am Freitag, 19. Juni, geben die Sänger rund um Leader Peter Schuldt um 19 Uhr bereits zum vierten Mal

in Folge ihr Können beim Sommerkonzert im Weltladen Harburg in der Hölertwiete 5 zum Besten. „Musik ist ein treuer Begleiter im Leben, der uns Harmonie und rhythmische Momente schenkt und uns die Eintönigkeit des Alltags erträglicher macht. Live-Musik, dargeboten von jungen Talenten, ist umso fesselnder, und hier in Harburg zählen die jungen Musiker von Gospel Train zu den gefragtesten Künstlern der Szene“, freut sich Marco Liuzza vom Weltladen auf das Event. In diesem Jahr gibt es sogar noch mehr Raum für Songwriter, die gemeinsam mit den Nachwuchs-Solisten dieses Event im Herzen des Viertels zu einem einzigartigen Erlebnis machen und Talente präsentieren, die von hier aus oft ihren Weg in die Welt der Unterhaltung und Kunst finden.

Tickets kosten 7 Euro und sind im Weltladen erhältlich oder per Reservierung an info@weltladen-harburg.de.

Geldanlage 60+: Rendite und Sicherheit für die besten Jahre

Vortrag in der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Wer heute in Rente geht oder kurz davor ist, steht häufig vor der Frage, wie sich die eigenen Finanzen nach dem Erwerbsleben am besten regeln lassen. In dieser Lebensphase geht es nicht mehr darum, Vermögen aufzubauen. Vielmehr soll das angesparte Geld möglichst lange den Ruhestand versüßen. Banken und freie Finanzdienstleister raten häufig zu provisionsträchtigen Geldanlagen wie Rentenversicherungen und gemanagten Aktienfonds. Doch solche Finanzprodukte sind für Menschen über 60 meist nicht geeignet, auch weil sie nicht flexibel genug oder zu riskant sind. Dabei bewerten gerade Senioren die Flexibilität und Sicherheit ihrer Geldanlage als besonders wichtig. Ein Vortrag der Verbraucherzen-

trale Hamburg soll Ratsuchenden helfen, die richtige Geldanlage für ihre Lebenssituation zu wählen und sich besser am Finanzmarkt zurechtzufinden. Die Juristin und Finanzexpertin Anke Puzicha erläutert unter anderem, ob es sinnvoll ist, eine Sofortrente über eine private Rentenversicherung oder doch lieber einen Entnahmeplan mit einer Bank abzuschließen. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen.

Wann? Am Dienstag, 16. Juni, von 16 bis 18 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße. Die Veranstaltung kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 24832-108 oder unter www.vzh.de/veranstaltungen.



Foto: Adobe Stock

HARBURGER WOCHENMARKT am Sand

ÖFFNUNGSZEITEN: WERKTAGS VON 8.00 BIS 13.30 UHR



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neueruff.de



der neue RUF
Die Leidenschaft
für Informationen
zu Harburger Sachen

Es ist endlich Matjeszeit!



Edgar und Anouschka Blockhaus bieten wieder leckersten Matjes in ganz Harburg an
Foto: ein

■ (au) Harburg. Manche nehmen lange Anfahrten in Kauf, wenn es darum geht, in den Genuss „ihres“ Matjes zu kommen. Andere fahren einfach nach Harburg auf den Sand, denn hier gibt es eben diesen Matjes mit dem, was ihn ganz besonders macht. Matjes ist eine Handelsbezeichnung, in Deutschland spricht man von Matjes oder Matjeshering. Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen Matjesfilets nach nordischer Art (laut Wikipedia: „Die in Plastikpackungen häufig in Supermärkten angebotenen Matjes sind ‚nach nordischer Art‘ mit Zucker, Salz, Gewürzen und Säuerungsmittel gereift und in Öl eingelegt, was sich erheblich auf den Geschmack und oft auf

die Zartheit auswirkt). Und dann gibt es noch den Hering nach Matjesart: Der wird aus geschlechtsreifen Heringen produziert, also aus normalem Hering, der dann lediglich wie ein Matjes verarbeitet wird. Der ursprüngliche Herstellungsprozess wurde bereits im Mittelalter in den Niederlanden entwickelt. Als „Holländischer Matjes“ ist es als eine garantiert traditionelle Spezialität auch registriert. Der Holländische Matjes ist traditionell gereift und wird meist als Doppelfilet mit Schwanzflosse angeboten. Der Holländische Matjes wird in einer Lake mit geringerem Salzanteil als der einheimische eingelegt, wodurch er deutlich milder und zarter ist.

Sommergenuss vom Feinsten!

Grillsaison-Highlights von Schönecke

■ (au) Harburg. Die Grillsaison ist in vollem Gange – und die Experten vom Geflügelhof Schönecke haben genau das Richtige, um das geliebte BBQ noch abwechslungsreicher zu gestalten! „Entdecken Sie unsere vielfältigen Geflügelspezialitäten, die perfekt auf den Grill passen – saftig, aromatisch und ideal für laue Sommerabende. Unser Team berät Sie gerne und hilft Ihnen, die passenden Produkte für Ihr Grillvergnügen zu finden. Dazu bieten wir eine große Auswahl an bunten Feinkostsalaten – frisch, leicht und voller Geschmack. Perfekt als Beilage fürs Grillen oder fürs Picknick im Grünen. Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt am Sand und lassen Sie sich inspirieren – wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrem nächsten Grillmoment zu begleiten!“



Die Experten vom Geflügelhof Schönecke beraten Ihre Kunden kompetent und professionell
Foto: Schönecke

Schleifen mit Solinger Know How

Jürgen Birkholz jeden Donnerstag am Sand



Gute Messer sind von Hand gemacht. Messer- und Scherenschleifer Jürgen Birkholz bietet jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt Harburg-Sand seine Schleifdienste mit Solinger Know How an. Auch Schlüsselkopien von Keso-, Mulden-, Bahnen-, Zylinder-, Briefkastenschlüsseln werden auf dem Wochenmarkt kopiert. Und: Defekte Reißverschlüsse werden vor Ort sofort repariert.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0151 29108194.

Gewürze, Kräuter, Tee



Gewürze Büchel OHG

Tee-Varianten
Kräuter-, Früchte-,
Rotbusch- und Ingwertee.
Passend dazu Trockenfrüchte.

Täglich auf dem Harburger Wochenmarkt



Schönecke
- seit 1914 -

MOIN, HARBURG!
4x die Woche
auf dem Sand.

- Eier aus eigener Haltung
- Puten aus Schleswig-Holstein
- Kikok Maishähnchen
- Label Rouge Freilandgeflügel
- Saisonales Wild
- Feinkost & Hausgemachtes

Dienstag, Donnerstag, Freitag & Samstag
von 8:00-13:30 Uhr

MESSER & SCHERENSCHLEIFER

- Wellen-Schliff-Schliff
- Nass-Schliff
- Öl-Schliff

HIER!

Jürgen Birkholz
Telefon 040/87 000 674
scherenschleifer-Hamburg@t-online.de

Jeden Donnerstag auf dem
Wochenmarkt Harburg-Sand!

Matjes... jes, jes, jes!



Endlich sind sie da:
Neue holländische
Matjes ab 16. Juni!

Dienstag bis Samstag
handfiletiert!



...auf dem Harburger Wochenmarkt

Neuland feiert Schützenfest

Drei Tage Party

■ (sl) Neuland. Einen König haben die Mitglieder des Neuländer Schützenvereins im vergangenen Jahr nicht gefunden, aber das hält sie keineswegs davon ab, wieder ihr traditionelles Schützenfest zu feiern. Von Freitag, 19. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, heißt es auf dem Gelände des Partnervereins SV Moor, auf dem Festplatz am Großmoordamm 335 wieder: „Hauptsache Spaß und gute Laune!“ Los geht es am Freitag einem kleinen Ummarsch durch Neuland. Einen Zapfenstreich wird es nicht geben, aber mit benachbarten Vereinen wird der traditionelle Kommerz nach wie vor durchgeführt. Am Samstag beginnt ab 14 Uhr das Schießen auf die Konkurrenzsscheiben und den Vogel. Eine Stunde später, um 15 Uhr, startet das Kinderfest für alle Kinder. Neben zwei Hüpfburgen können sich die Lütten freuen auf verschiedene Spiele, die Feuerwehr Neuland und „Tante-Tusche“, die mit ihrem Pinsel aus Kindern Superhelden zaubert. Der Hof Jobmann backt frische Waffeln. Die Kinderkönige werden auch in diesem Jahr mittels Blasrohr ermittelt. Der Wettkampf für die Kinder ab sechs Jahren beginnt um 15.30 Uhr. Nahtlos geht es nach dem Kinderfest weiter mit einem Kickerturnier für Jung und Alt. In Zweiertams wird ein Turnier ausgetragen. Wer



Die Neuländer Schützen feiern Schützenfest mit Kickerparty, Kinderfest und Fußball-Party

Lust hat dabei zu sein, meldet sich gerne an per E-Mail an svneuland@gmx.de oder bei Sonja Bostelmann unter der Telefonnummer 0176 87998673. Abends heizt ein DJ ordentlich ein und ab 22 Uhr wird das Deutsch-

landspiel übertragen. Am Sonntag nach dem Schützenessen geht es mit dem Schießen auf den Vogel weiter und alle Mitglieder des Vereins drücken die Daumen, dass es in diesem Jahr wieder einen neuen Schützenkönig gibt.

Großeltern gesucht

■ (sl) Phoenix-Viertel. Großeltern spielen eine wichtige Rolle im Familienleben. Sie schenken Zeit, Erfahrung, Geborgenheit und sind oft eine wertvolle Unterstützung für Eltern und Enkelkinder. Gleichzeitig haben sich Familienstrukturen und Erziehungsvorstellungen in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Viele Großeltern fragen sich daher: Welche Rolle möchte ich einnehmen? Welche Erwartungen haben meine Kinder und Enkel an mich? Und wie gelingt ein gutes Miteinander über Generationen hinweg? Um Fragen wie diese geht es bei dem neuen Großelterntreff, den die Mitarbeiter der Elternschule Harburg ganz neu ins Leben gerufen haben. Der Großelterntreff bietet die Möglichkeit, sich in geschütztem Kreis auszutauschen, andere Großeltern kennenzulernen und sich möglicherweise auch gegenseitig zu unterstützen. Der Treff richtet sich an alle Großeltern – unabhängig vom Alter ihrer Enkelkinder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Neben dem Austausch bei einem kleinen Mittagssnack wird jedes Treffen mit gemeinsam gesungenen Kinderliedern abgeschlossen. Los geht es am Samstag, 20. Juni, von 12.30 bis 14.30 Uhr in der Elternschule Harburg, Maretstraße 50, 1. Stock. Weitere Termine sind an den Samstagen 29. August, 26. September und 21. November. Mehr Infos unter der Telefonnummer 42871-2310 oder per E-Mail an elternschule-harburg@harburg.hamburg.de.

FDP-Podiumsdiskussion Veranstaltung am 23. Juni

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Wohnraumkrise verschärft sich auch in Hamburg: Steigende Kosten, hohe Mieten und stockende Bauprojekte belasten Bürger ebenso wie Politik und Wirtschaft. Die FDP lädt deshalb am 23. Juni ab 18.30 Uhr in die AWO Harburg, Heimfelder Straße 41 zu einer Diskussionsveranstaltung mit Verwal-

tung und Bauwirtschaft ein. Auf dem Podium diskutieren Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, Bettina Husemann von p3 ProjektPartner, Carsten Joost von AUG. PRIEN blu und Thomas Möller von der GROTH-Gruppe über Wege, wie Wohnungsbau schneller, einfacher und bezahlbarer werden kann.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Sie sind nicht Sie, wenn Sie müde sind

Warum ein hochdosierter Baldrianwurzelextrakt für einen Morgen sorgt, an dem Sie sich wiedererkennen



Migräne? Setzen Sie an der Ursache an!

Jahrelange Migräne-Attacken, teilweise bis zu 72 Stunden trotz der Einnahme verschiedener, oftmals verschreibungspflichtiger Medikamente. Daniel B. konnte diesen Leidensweg hinter sich lassen – mit dem rezeptfreien Arzneimittel Formigran (Apotheke, rezeptfrei): „Die Wirkung hält mindestens 24 Stunden. Oftmals ist nur noch eine zweite Einnahme nötig, danach ist die Migräne-Attacke am zweiten Tag gestoppt.“

Formigran kann die bei Migräne erweiterten Blutgefäße im Kopf auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne bekämpfen. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem bekämpft Formigran auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit.

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)



www.formigran.de

Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Der eine kann abends nicht einschlafen, der andere wacht nachts ständig auf, wieder andere fühlen sich trotz durchschlafener Nacht am Morgen wie gerädert. So unterschiedlich Schlafprobleme sein können – sie alle haben eines gemeinsam: Sie rauben Lebensqualität. Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, die gleich an mehreren Stellen ansetzt.

Nervös bedingte Schlafstörungen haben viele Gesichter. Die einen liegen abends stundenlang wach, weil der Kopf einfach nicht abschalten will. Andere schlafen problemlos ein, sind aber mitten in der Nacht plötzlich wieder hellwach – und dann beginnt das große Wachliegen. Und wieder andere schlafen scheinbar durch, fühlen sich am Morgen aber trotzdem schwerfällig und ohne Energie.

Die dunkle Seite der Nacht

Wer regelmäßig schlecht schläft, muss im Alltag mit unangenehmen Folgen rechnen: Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit nehmen ab, die Konzentration lässt nach, man fühlt sich gereizt und reagiert mitunter aggressiver. Andauernder Schlafmangel kann darüber hinaus zur Entwicklung weiterer Krankhei-



ten wie Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen und das Immunsystem schwächen. Viele Gründe also, sich über die eigene Schlafqualität Gedanken zu machen – denn ausreichend Schlaf ist essenziell für unsere Gesundheit.

Warum Schlaf so wichtig ist

Im Schlaf vollbringt der Körper wahre Wunder: Zellen werden repa-



riert, Energiereserven aufgefüllt, das Gehirn verarbeitet Informationen des Tages, Hormone steuern Stress, Stoffwechsel und Regeneration. Entscheidend ist dabei nicht nur die Dauer, sondern vor allem die Qualität des Schlafs.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss

Immer mehr Deutsche besinnen sich daher zurück auf jahrzehnte-



lange Erfahrung mit einem natürlichen Arzneimittel: Baldriparan – Stark für die Nacht enthält besonders hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt und beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und verursacht keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können –

ganz ohne Gewöhnungseffekt. Kein Wunder, dass es bis heute das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1¹ in der Apotheke ist.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldriparan.de

Baldriparan®

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Harburger Schützengilde

UMMARSCH AM 20. JUNI '26

15.-21. JUNI 2026

Wir wünschen GUT SCHUSS!

der neue **RUF**
Die Leitbefragung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Gibt es endlich wieder einen Gildekönig?

Das Harburger Vogelschießen beginnt



Das älteste Königsschild der Gilde vom Gründer der Gilde, Herzog Otto I.

■ (nk) Harburg. Am Montag, 15. Juni, fällt der Startschuss für das diesjährige Harburger Vogelschießen der Harburger Schützengilde von 1528 e.V. Dann wird am Abend der Eiserne Vogel am Gildehaus auf dem Schwarzenberg aufgesteckt – der offizielle Beginn des Vogelschießens. Im Anschluss geht es zur Ehrung der in den Weltkriegen gefallenen Schützen. Dieser Anlass wird stets genutzt, eindringliche Worte für den Frieden zu finden. Schon zuvor kündigt sich das Vogelschießen an. So haben die ehemaligen Könige der Schützengilde Ende Mai ihren König ausgeschossen. Dort setzte sich Sven Kleinschmidt (Gildekönig 2017/18) gegen vier weitere Mitbewerber durch. Auch das traditionelle Königssessen Anfang Juni im Privathotel Lindtner ist ein Vorbote des Harburger Vogelschießens. Wieder einmal konnte die Gilde viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft begrüßen. Unter ihnen befanden sich Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank, Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Hamburg Port Authority Jens Meier, Oberst Jörn Plischke, Kommandeur des Landeskommandos Hamburg, der Technische Geschäftsführer der AUG, PRIEN Gruppe Markus Buchhorn, die Vorsitzende des Wirtschaftsvereins



Beim Ausschießen des Königs der ehemaligen Könige setzte sich Sven Kleinschmidt (Gildekönig 2017/18, 4.v.l.) gegen vier weitere Mitbewerber durch

Foto: ein

für den Hamburger Süden Franziska Wedemann, Unternehmer Heinz August Ernst sowie Dennis Thering, Vorsitzender der CDU-Bürgerschaftsfraktion und Landesvorsitzender der CDU Hamburg. Bis in die frühen Morgenstunden feierten Mitglieder und Gäste einer Institution, die sich ihrem 500-jährigen Bestehen nähert.

Fortsetzung nächste Seite

JÖRG GEFFKE GmbH

Meisterbetrieb für sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten Fassaden- und Wärmedämmenschutz

Gut Schuss!

Bremer Straße 115 · 21073 Hamburg
Telefon: 040/763 11 04 · mail@joerg-geffke.de
www.joerg-geffke.de

Mit dem Schwarm fliegen. Ins Schwarze treffen!

Die Harburger Schützengilde steht für Tradition und Präzision – wir für Innovation und Zusammenarbeit mit starken Ideen, punktgenauen Projekten und einem Netzwerk, das für Aufwind sorgt.

Süderelbe AG
Metropolregion Hamburg

Werden Sie Teil des Schwarms: Aktie zeichnen, Zukunft mitgestalten. **Aktie, die:** ein Wertpapier & Statement. Mit einer Aktie der Süderelbe AG wird man Süderheld – und gestaltet die Zukunft der Süderelbe-Region mit.

www.suederelbe.de

Handelshof IHR PARTNER FÜR Vielfalt, Frische & Qualität

Ihr C+C-Großmarkt in der Region:
Nartenstraße 31 | 21079 Hamburg

HANDELSHOF.DE/hamburg-harburg

CDU
Fraktion Harburg

Wir setzen uns für ein Jubiläum auf dem Schwarzenberg ein.

Ihre CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg

Rainer Bliedernicht
Fraktionsvorsitzender

Brit-Meike Fischer-Pinz stellv. Vorsitzende Lars Frommann stellv. Vorsitzender

www.cdu-fraktion-harburg.de/
Rathausplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon: 040 32 52 86 96
E-Mail: cduharburg@t-online.de

V.I.S.d.P.: CDU-Fraktion Harburg · Rathausplatz 1 · 21073 Hamburg



Zum traditionellen Gildefoto vor der TUHH kamen wieder zahlreiche Mitglieder der Harburger Schützengilde zusammen

Foto: aus



WÄRME • WASSER • UMWELT
Das sind unsere Elemente.



Ein eingespieltes Team.
kompetent • zuverlässig • innovativ

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

www.lengemann-eggert.de

www.rueckerheizung.de

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!



der neue **RUF**
Die Leitbefragung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen
Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

Harburger Schützengilde

UMMARSCH AM 20. JUNI '26

15.-21. JUNI 2026

Durch den Abend führte der 1. Patron der Gilde, Ingo Mönke, der in gewohnt launiger Weise die Gäste und ihre Gastgeber vorstellte. Dabei erinnerte er an ein ungelöstes Problem der Gilde: den historischen Vogelwagen. Seit Jahren suche dieser nach einer dauerhaften

Immer wieder ein Hingucker: der historische Vogelwagen

Unterkunft. Früher stand er in einer Remise – einem Gebäude zur Unterbringung von Wagen und Gerätschaften. Die ehemalige Remise dient heute als Fahrradabstellanlage der katholischen Schule. Bezirksamtsleiter Christian Carstensen gab einen Ausblick auf die kommenden Jahre in Harburg. Er bekräftigte den Wunsch Harburgs, das Jubiläumsvogelschießen auf dem Schwarzenberg auszurichten. Die Verwaltung wolle die Voraussetzungen hierfür schaffen. Gleichzeitig müsse die geopolitische Lage bei langfristigen Planungen im Blick behalten werden.

Prof. Rainer Maria Weiss, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg/Stadtmuseum Harburg, ließ es sich nicht nehmen, das älteste Königsschild der Gilde zu zeigen: Das vom Gründer der Gilde Herzog Otto I. Die „Gründungsurkunde“, wie Weiss das Schild nannte. Solche frühen Zeugnisse seien selten erhalten geblieben. Häufig lasse sich die Entstehung historischer Vereinigungen heute nicht mehr eindeutig nachweisen. Gerade deshalb sei die Existenz dieses Objekts von besonderem Wert. Er richtete seinen Blick jedoch nicht nur zurück. Er zeigte sich erfreut über die zunehmende Verjüngung der Deputation. Die Harburger Schützengilde stelle damit die Weichen, um auch nach ihrem 500-jährigen Jubiläum eine lebendige und prägende Kraft im gesellschaftlichen Leben des Hamburger

Südens zu bleiben. Am Freitag, 19. Juni 2026, beginnt das Schießen nach dem Vogel.

Zunächst geht

stadt. Dabei wird wieder Station in der Lämmertwiete gemacht. Gegen 19 Uhr findet dann der Große Zapfenstreich vor dem Rathaus statt. Am Sonntag, 21. Juni, rundet dann um 20 Uhr die Proklamation am Kaiserbrunnen auf dem Schwarzenberg das Harburger Vogel-schießen 2026 ab.

Weitere Informationen zur Gilde unter www.harburgerschuetzengilde.de.



In der Lämmertwiete machen die Schützen eine kurze Marsch- und Trinkpause

Die Schützen marschieren auch in diesem Jahr gegen 16 Uhr aus dem Harburger Rathaus aus und durch die Innenstadt. Eine gute Gelegenheit zum Zuschauen
Foto: au

es an die Kleinteile wie Ring, Schnabel, Krone. Am Sonntag stellt sich dann die Frage: Schießt in diesem Jahr jemand auf den rechten, den goldenen Flügel und den Rumpf – und damit um die Königswürde? Oder bleibt auch in diesem Jahr, wie in den beiden vergangenen, der Rumpf hängen. Am Sonntagabend, wenn um 20 Uhr die Proklamation eines hoffentlich neuen Gildekönigs auf dem Schwarzenberg ansteht, weiß man mehr.

Samstag, 20. Juni, ist der Tag, an dem (abgesehen von der Proklamation) die öffentlichen Teile stattfinden. Denn dann ist „Schützen-tag“. Die Schützen marschieren gegen 16 Uhr aus dem Harburger Rathaus aus und durch die Innen-

BOOTSHAUS

040 7642485
bootshaus-harburg.de
Gotthelfweg 2A
21077 Hamburg
Mo-Fr: 11-21 Uhr
Sa: 10-21 Uhr
So: 9-21 Uhr

Neu: Jeden Sonntag Frühstück

Leckere Speisen mit Seeblick ab 9 Uhr!

... und täglich wechselnder Mittagstisch

Wenn es schwer wird...

...und die meisten Krane nicht mithalten können ...dann lässt Knaack Sie nicht hängen.

Unser Fuhrpark ist für praktisch alle Aufgaben gerüstet. Auch bei noch so ambitionierten Projekten arbeiten unsere Arme zuverlässig Hand in Hand. Das garantieren Ihnen unsere Qualitäts- und Sicherheitsmanagementsysteme, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Safty Checklist Contractors (SCC**).

Bauen Sie auf dieses Potential: Liebherr Geländekrane

seit 1963 KNAACK-KRANE

Knaack Krane • Pollhornbogen 17 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 12 61 • www.knaack-krane.de

... schneller geht's nicht!

Süderelbe AG: KI, Innovationen, Wachstum

21. Hauptversammlung setzt klare Akzente für eine Region im Wandel

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Süderelbe AG hat am 9. Juni ihre 21. ordentliche Hauptversammlung im Tempowerk durchgeführt. Im Zentrum standen die Entwicklungen des Geschäftsjahres 2025, zentrale Zukunftsthemen rund um Künstliche Intelligenz sowie die Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks. Rund 60 Aktionäre aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Politik folgten der Einladung. Dr. Olaf Krüger, Vorstand der Süderelbe AG, ordnete das vergangene Jahr im Kontext der „KI-Ära“ ein, die 2025 prägend war und auch die Arbeit der Gesellschaft zunehmend beeinflusst. „Technologie ist kein Selbstzweck. Entscheidend ist, dass sie den Menschen unterstützt und konkrete

Lösungen schafft – genau daran arbeiten wir mit unseren Projekten in der Region“, so Krüger. Ein besonderer Fokus lag auf den Aktivitäten und Projekten der Gesellschaft; überaus erfolgreich hat sich die Zukunftsregion Süderelbe entwickelt: Gemessen an der Mittelbindung sei sie aktuell die erfolgreichste Zukunftsregion in Niedersachsen, mit einem vollständig ausgeschöpften Regionalfonds von 6 Mio. Euro. Mit dem neu gestarteten Projekt ROKI – Robotik und Künstliche Intelligenz (KI) für die Fachkräftesicherung setzte die Süderelbe AG zudem einen wichtigen Impuls für die regionale Wirtschaft.

Weitere Höhepunkte waren die Fortführung des OpenLab Mobile mit über 3.000 erreichten Teilneh-



Dr. Olaf Krüger, Vorstand der Süderelbe AG, ordnete das vergangene Jahr im Kontext der „KI-Ära“ ein, die 2025 prägend war und auch die Arbeit der Gesellschaft zunehmend beeinflusst
Foto: Gina Kühn – Vertelln

menden sowie die Initiierung der Mobilitätsallianz für die Süderelbe-Region, die zentrale Herausforderungen in der Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung adressiert. Auch wirtschaftlich zeige sich die Gesellschaft robust: Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wäre der Wirtschaftsplan 2025 erfüllt worden bei stabiler Eigenkapitalbasis und gesicherter Liquidität.

Neue Aktionäre stärken das Netzwerk

Mit sieben neuen Aktionären im Jahr 2026 wächst das Netzwerk der Süderelbe AG weiter: Aldag & Klindworth Steuerberater PartGmbH
VLC Venture League GmbH
NAEXT GmbH
Helmut Schulze GmbH
hamelberg Bürosysteme GmbH
Beechwood.camp GmbH
EDAG Engineering GmbH Hamburg-Harburg
Bereits im Jahr 2025 konnten zu-

dem neun weitere Unternehmen als Aktionäre gewonnen werden – ein klares Signal für die Attraktivität und Relevanz des Netzwerks in der Region.

Strategische Weichen für die Zukunft gestellt

Neben den laufenden Projekten arbeite die Süderelbe AG an neuen Initiativen, darunter die geplante Brancheninitiative „BIBI“ für die Bau- und Immobilienwirtschaft sowie gemeinsam mit Partnern die Entwicklung der Tech City Hamburg in Harburg als Teil der Innovationsstrategie der Stadt. Mit Blick auf die kommenden Jahre betonte Dr. Krüger die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit: „Die Herausforderungen werden nicht kleiner – aber gemeinsam können wir sie gestalten. Die Süderelbe-Region hat das Potenzial, sich weiter als eigenständiger und dynamischer Teilraum der Metropolregion Hamburg zu positionieren.“

„Stadt muss daher schleunigst ihren Kurs korrigieren“

CDU kritisiert Senat im Umgang mit „Hilke-Häusern“

■ (mk) Harburg. Senat und Bezirksamt haben sich klammheimlich von der Projektentwicklung verabschiedet – wichtige Möglichkeit der Stadtentwicklung wird fahrlässig verschenkt.

Die ehemalige „Hilke“ Spirituosen- und Likörfabrik in der Straße Karnapp im Harburger Binnenhafen sei ein bedeutendes Denkmal der Harburger Stadt- und Hafententwicklung und ein wichtiges Zeugnis der frühen Hamburger Industrialisierung, betont die CDU. Die Gebäude mit den Hausnummern 15 und 16 mit ihren historischen Bauphasen, darunter das Wohn- und Geschäftshaus von 1859, die Erwei-

terungen aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie der markante Schornstein würden den Karnapp als eine der ältesten Straßen Hamburgs bis heute prägen.

Nun gibt es Kritik seitens der CDU: Obwohl das seit Jahrzehnten leerstehende Gebäudeensemble seit 2013 unter Denkmalschutz stehe, habe sich der bauliche Zustand über die Jahre deutlich verschlechtert. Seit Jahren wären von Abbruch über Sicherung bis hin zum Ankauf durch die Stadt verschiedene Nutzungsszenarien ohne erkennbares Ergebnis durchgespielt worden. Seit Kurzem sei klar: Die Stadt habe sich klammheimlich von der Ent-

wicklung der Hilke-Häuser und der dazugehörigen Grundstücke verabschiedet, kritisiert die CDU-Bürgerchaftsabgeordnete Birgit Stöver. Grund ihres Unmutes sei die Antwort des Senats auf eine aktuelle CDU-Anfrage. „So haben die verantwortlichen städtischen Stellen und der eigens 2018 beauftragte Projektentwickler BPD bereits 2025 entschieden, eine Entwicklung unter Einbezug der privaten Hilke-Häuser und damit Bemühungen zu einem Ankauf nicht weiter zu verfolgen“, weiß die Politikerin zu berichten.

Dazu Stöver, in deren Wahlkreis die Hilke-Häuser liegen: „Klammheim-



Die ehemalige „Hilke“ Spirituosen- und Likörfabrik (rechtes Haus) in der Straße Karnapp im Harburger Binnenhafen ist ein bedeutendes Denkmal der Harburger Stadt- und Hafententwicklung

Foto:mk

lich hat Rot-Grün die Hilke-Häuser aufgegeben. Das ist nicht nur ein stadtentwicklungspolitischer Offenbarungseid, sondern gerade für Harburg eine verpasste Chance bei der Schaffung von dringendem Wohnraum. Diese Mi-

schung aus Ambitions- und Ideenlosigkeit beim Senat, dem Bezirksamt und dem zuständigen Landesbetrieb, die hier zutage tritt, lässt wenig Gutes für die Stadtentwicklung in Harburg und Hamburg erwarten. Dass vor allem ein Ankauf durch die

Stadt so kategorisch ausgeschlossen wird, steht zudem im krassen Widerspruch zu den jüngsten breiten Aussagen des SPD-Finanzsenators.

Finanzsenator Andreas Dressel hätte laut Stöver vergangene Woche in Bezug auf das Einkaufszentrum Steilshoop bei einem Online-Schlagabtausch mit dem zuständigen CDU-Wahlkreisabgeordneten Sandro Kappe großspurig angekündigt, dass er nicht zögern werde, „für die Stadt im Falle des Falles dieses scharfe Schwert des städtischen Ankaufsrechts zu ziehen“. „Der Senat in Person des Finanzsenators misst erkennbar mit zweierlei Maß. Während einerseits großspurig mit einem Ankauf gewedelt wird, stehlen sich die Verantwortlichen bei den Hilke-Häusern einfach aus der Affäre. Die Stadt muss daher schleunigst ihren Kurs korrigieren und wieder aktiv für eine sinnvolle Nutzung der Hilke-Häuser kämpfen“, fordert Stöver.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

Vermüllung gehört laut FDP ebenfalls zu den Problemen, die die Bürgerbewegung Marsand

- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

25 JAHRE
 1997 2022
 Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

✓ Freie Kapazitäten
 ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105 / 5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg:
 040/333 73 630
 Seevetal:
 04105 / 5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

**Garten- und Landschaftsbau
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst**
LENGEMANN 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apele
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 2485 • Fax 70 10 2486

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI Meisterbetrieb
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugrabener Dorf 36 · Groot Enn 1-3 · Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Sommerferien auf der Bühne

Kreativität und Spaß in der Theaterschule

■ (mk) Neugraben. Die Theaterschule Neugraben lädt Kinder und Jugendliche vom 13. bis 17. Juli zu einem ganz besonderen Ferienerlebnis ein: Täglich von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich die Bühne in einen Ort voller Fantasie, Mu-

sik und gemeinsamer Abenteuer. Der Sommerferien-Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren und bietet die perfekte Gelegenheit, die Ferien einmal ganz anders zu verbringen. Gemeinsam mit profes-

sionellen Theaterdarstellerinnen wird eine Woche lang getanz, gesungen und geschauspielert. Dabei können die Teilnehmer nicht nur erste Bühnenerfahrungen sammeln, sondern auch neue Talente und Hobbys entdecken.

Gerade für Kinder, die gerne kreativ sind oder schon immer einmal Theaterluft schnuppern wollten, ist der Workshop eine besondere Erfahrung. In lockerer und fröhlicher Atmosphäre entstehen schnell neue Freundschaften mit anderen theaterbegeisterten Kindern. Zwischen Proben, Spielen und gemeinsamen Aktivitäten bleibt außerdem genügend Zeit zum Lachen, Entspannen und einfach Kind sein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Jeden Tag gibt es ein frisch gekochtes Mittagessen für alle Teilnehmer.

Ein besonderes Highlight erwartet die Kinder am Ende der Workshop-Woche: Dann sind Familien und Freunde eingeladen, das Publikum zu sein. Auf der Bühne dürfen die jungen Talente zeigen, was sie in wenigen Tagen gemeinsam erarbeitet haben – und dafür ihren verdienten Applaus ernten. Für viele Kinder ist dieser Moment ein unvergessliches Erlebnis und der perfekte Abschluss einer aufregenden Ferienwoche.

Ein besonderes Angebot wartet exklusiv auf alle RUF-Leser: Jedes angemeldete Kind darf einen Freund oder eine Freundin zum halben Preis mitbringen (Bitte gebt bei der Anmeldung den Code „RUF-SOMMERWORKSHOP“ an).

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.theaterschuleneugraben.de.



Der Sommerferien-Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren
Foto: Theaterschule Neugraben

Sommerkonzert mit Rolf Zuckowski und der Finkwarder Speeldeel

Restkarten noch zu haben

■ (au) Finkenwerder. 50 Jahre Zusammenarbeit mit Rolf Zuckowski und 120-jähriges Bestehen: Genügend Gründe für die Finkwarder Speeldeel, diese beiden Ereignisse mit einem Sommerkonzert zu feiern! Rolf Zuckowski und die Finkwarder Speeldeel laden daher zu einem Konzert in familiärer und gemütlicher Atmosphäre ein am Sonntag, 21. Juni, um 16 Uhr in die Aula der Stadtteilschule Finkenwerder, Norderschulweg 14. Wenn Lie-

der wie „Snack mol wedder Platt“ oder „Fohr mol wedder de Ilv lang“ erklingen, wird gemeinsam gesungen und bestimmt auch ein wenig in Erinnerungen geschwelgt. Ein besonderes Highlight: Auch die Lütt Finkwarder Speeldeel, das Kinderensemble der Finkwarder Speeldeel, steht mit auf der Bühne.

Vor genau 50 Jahren brachten Rolf Zuckowski und die Finkwarder Speeldeel ihre erste gemeinsame Langspielplatte „Hüt is Hüt“

heraus. Damit begann eine Zusammenarbeit, aus der über die Jahre eine enge und gewachsene Freundschaft entstanden ist – getragen von gemeinsamer Musik und vielen unvergesslichen Momenten. Rolf Zuckowski, Ehrenmitglied des Vereins, hat zahlreiche Lieder für die Finkwarder Speeldeel geschrieben. Karten gibt es für 20 Euro, ermäßigt 14 Euro, zu kaufen über www.finkwarder-speeldeel.de und über die Bücherinsel.



Begeistern weit über die Grenzen Finkenwerders und Hamburgs hinaus die Menschen: Die Finkwarder Speeldeel und die Lütt Finkwarder Speeldeel
Foto: Finkwarder Speeldeel

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Sexuelle Schwäche

Comeback des Jahres? Großes Kino im Schlafzimmer!

Das rezeptfreie Arzneimittel Neradin überzeugt bei Erektionsstörungen

Der Wunsch nach einem Comeback der Leidenschaft beschäftigt viele Männer im Stillen. Wenn die Standhaftigkeit nachlässt, sind viele schnell verzweifelt – mehr als jeder zweite Mann hatte schon einmal sexuelle Probleme, wie z. B. Erektionsstörungen.¹ Die Ursachen sind vielfältig und reichen von biologischen Veränderungen im Alter bis zu Stress oder Leistungsdruck. So entsteht oft ein Teufelskreis aus Versagensangst und Anspannung.

Viele chemische Präparate erfordern eine ärztliche Verschreibung, was vielen unangenehm ist. Zudem rauben sie durch den fixen Einnahmezeitpunkt die Spontaneität. Eine gut verträgliche Alternative für die regelmäßige Einnahme ist daher ideal. Ganz Deutschland spricht deshalb über Neradin (rezeptfrei, Apotheke): Es ist speziell für den Mann entwickelt und enthält den aus der Heilpflanze Damiana gewonnenen Wirkstoff Turnera diffusa Trit. D4. Diese Pflanze hat eine lange Tradition in der Unterstützung der männlichen Potenz und wird seit Jahrhunderten in



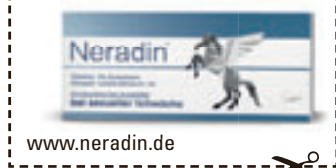
der Naturheilkunde geschätzt. Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Die regelmäßige Einnahme von Neradin kann nicht nur die körperlichen Beschwerden bei einer Erektionsstörung lösen, sondern auch durch ein Wiedererwachen des Sexuallebens das psychische Wohlbefinden positiv beeinflussen. Männer, die auf natürliche Weise ihre Potenzprobleme in

den Griff bekommen, fühlen sich oft wieder vitaler und ausgeglichener.

Holen Sie sich Neradin rezeptfrei in Ihrer Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Neradin
(PZN 11024357)



www.neradin.de



Achten Sie auf Ihr Herz – mit diesem Wirkstoff aus der modernen Forschung

Herzgesundheit neu gedacht: wissenschaftlich inspiriert – mit der Kraft der Roten Bete umgesetzt!

Im Alter verlieren unsere Gefäße an Elastizität. Ein Prozess, der lange nicht verstanden wurde. Bis Wissenschaftler **Stickstoffmonoxid (NO)** als Botenstoff der Gefäßregulation identifizierten und dafür den Nobelpreis bekamen.¹

Stickstoffmonoxid: Darum ist der Stoff so wichtig

Der **NO-Spiegel** kann über die **Ernährung** beeinflusst werden: Der Körper kann in **Gemüse** enthaltenes Nitrat zu NO umwandeln. Die Königin unter dem **nitralhaltigen Wurzelgemüse: die Rote Bete**. Sie enthält bis zu 4.000 mg Nitrat pro kg. Aller-

dings: Im Monat müsste man 30 Knollen essen!

Innovatives Präparat für Herzgesundheit

Die Pharma-Experten von Mindalin haben auf Basis der modernen Gefäßforschung ein Kaudragee entwickelt, das die **Herzfunktion** gezielt **unterstützen** kann.

Neben **Roter Bete** enthält **Mindalin Rote Power** hochreine Mikronährstoffe:

- **Vitamin B1** trägt zu einer **normalen Herzfunktion** bei¹
- **Eisen und Vitamin B12** tragen zur **normalen Bildung**

roter Blutkörperchen² sowie zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper³ bei

Mindalin Rote Power lässt sich als Kaudragee einfach verzehren. Für alle, die ihre Herzfunktion bewusst unterstützen möchten.

Für Ihre Apotheke:
Mindalin Rote Power
(PZN 19557521)

NEU



www.mindalin.de

¹Briken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN: Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie für eine gesunde Lebensweise verwendet werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Nur für Erwachsene. • ¹Palmer RMJ, Ferrige AG, Moncada S. Nitric oxide release accounts for the biological activity of endothelium-derived relaxing factor. Nature. 1987;327:524–526. • ²Thiamin trägt zu einer normalen Herzfunktion bei. • ³Eisen trägt zur normalen Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin bei. Vitamin B12 trägt zu einer normalen Bildung roter Blutkörperchen bei. • ⁴Eisen trägt zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2026

ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

WISSEN
ZIELE

— Anzeige —

Vielfältige Aufgaben in häuslichem Umfeld

Ambulante Krankenpfleger müssen flexibel sein

■ (berufnet) Hamburg. Ambulante Pfleger betreuen pflege- und hilfsbedürftige ältere oder kranke Personen sowie Menschen mit Behinderungen in deren häuslichem Umfeld. Nach ärztlicher Verordnung verabreichen sie z.B. Medikamente, legen Verbände an, kontrollieren Blutzuckerwerte oder helfen beim An- und Ausziehen von Stützstrümpfen. Zudem unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körper-

pflege und bei der Positionierung bettlägeriger Personen. Sie messen und dokumentieren Vitalwerte und leisten psychosoziale Hilfe. Sie beraten Patienten sowie deren Angehörige unter Berücksichtigung kultureller Aspekte. Außerdem erfassen sie Pflegeleistungen, damit sie medizinisch nachvollziehbar sind und mit den Pflegekassen abgerechnet werden können.



Komm mit an Bord:

Am Krankenhaus Geesthacht beginnt Pflege-Karriere

■ (mk) Geesthacht. Wer einen Beruf mit Sinn, Sicherheit und echten Aufstiegschancen sucht, findet ihn direkt in der Region: Das Krankenhaus Geesthacht – Teil des Vitalcampus – bildet die Pflegekräfte von morgen aus. Praxisnah, modern und in einem Team, das zusammenhält.

Das Krankenhaus Geesthacht ist eine moderne Fachklinik mit rund 240 Betten und klaren Schwerpunkten in der Geriatrie, der Psychiatrie und der Inneren Medizin mit akutenmedizinischer Versorgung. Im Mittelpunkt steht der Mensch – ob in der pflegerischen, medizinischen, therapeutischen oder seelsorgerischen Betreuung. Als Teil des Vitalcampus Geesthacht setzt das Haus auf einen ausgeprägten Teamgedanken, kurze Wege und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Drei Wege in den Beruf

Den Einstieg gibt es gleich auf mehreren

Wegen. Die dreijährige, generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann (m/w/d) startet jährlich sowohl am 1. April als auch am 1. Oktober; die Theorie findet in Kooperation mit dem AWO Bildungscampus in Lauenburg statt, die Praxis in den eigenen Einrichtungen und bei Kooperationspartnern. Wer zunächst hineinschnuppern möchte, kann

zubildenden vom ersten Tag an mit an Bord und begleiten sie persönlich – fachlich wie menschlich.“ – Melanie Müller, Leitung Abteilung Ausbildung
Bewerbungen sind jederzeit willkommen – ob frisch von der Schule, auf Jobsuche oder beim beruflichen Neustart. Vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) gehen

WERDE EISENBAHNER:IN

DEIN QUEREINSTIEG

TRIEBFahrZEUGFÜHRER:IN
oder
WAGENMEISTER:IN

STARTET AM 20.07 IM
WANDALENWEG 14-20,
IN HAMBURG.

WWW.EISENBAHN-CAMPUS.DE

Eisenbahn Campus

Foto: Adobe Stock



Wir bewegen Menschen!

Deine Ausbildung, Dein BFD & vieles mehr im Team der 500 Rüsselkäfer ...

stellenboerse-waldklinik-jesteburg.de



ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren – flexibel über sechs bis zwölf Monate und mit besten Chancen auf eine anschließende Ausbildung. Und für erfahrene Pflegekräfte entsteht etwas Besonderes: Mittelfristig ist auch eine eigene Ausbildungsstation mit bis zu zehn Betten geplant, auf der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter die Lernkultur von morgen aktiv mitgestalten.

Was den Start so attraktiv macht

Auch das Drumherum stimmt: Auszubildende erhalten eine Vergütung nach Tarif, werden von festen, teils hauptamtlichen Praxisanleiterinnen begleitet und haben nach dem Abschluss gute Übernahmechancen. Hinzu kommen interne Fort- und Weiterbildungen sowie regelmäßige Teamevents. FSJ-Teilnehmende bekommen ein monatliches Taschengeld. „Bei uns ist niemand nur eine Nummer. Wir nehmen unsere Aus-

an Melanie Müller, Leitung Abteilung Ausbildung: melanie.mueller@vitalcampus.de.

Auf einen Blick

Ausbildung
Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d), 3 Jahre, Start 1. Oktober sowie 1. April jeden Jahres

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr in der Pflege, 6–12 Monate, flexibler Einstieg, monatliches Taschengeld

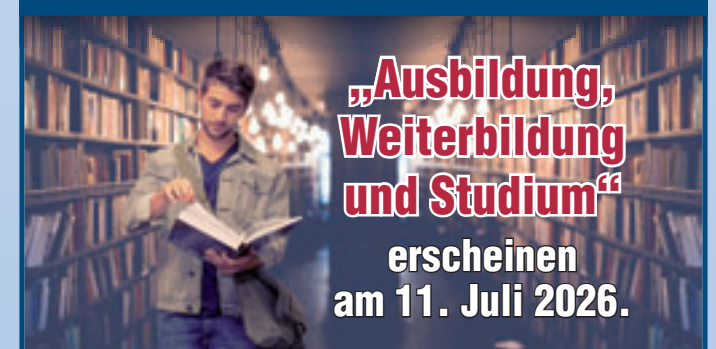
Praxisanleitung
Mitaufbau einer neuen Ausbildungsstation ab 2027

Theorie
AWO Bildungscampus Lauenburg

Voraussetzungen
Mittlerer Schulabschluss oder erw. Hauptschulabschluss, Deutschkenntnisse B2, Freude an der Arbeit mit Menschen

Kontakt
Melanie Müller · melanie.mueller@vitalcampus.de · Am Runden Berge 3, 21502 Geesthacht

Unsere nächsten Sonderseiten



Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 15

j.kalkowski@neuerruf.de



AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2026

Komm mit an Bord.

Starte deine Ausbildung in der Pflege – mitten im Team am Krankenhaus Geesthacht.

● Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)	Ausbildungsstart jedes Jahr im April und Oktober
● FSJ in der Pflege	flexibel, 6–12 Monate
● Praxisanleiter:in (m/w/d)	Ausbildungsstation ab 2027

- ✓ Vergütung nach Tarif
- ✓ Gute Übernahmechancen
- ✓ HVV-Jobticket
- ✓ Feste Praxisanleiter:innen

Jetzt bewerben →

melanie.mueller@vitalcampus.de
Am Runden Berge 3 · 21502 Geesthacht



Gibt es weiterhin eine inklusive Gastronomie?

Bürgerhaus Harburg: Bezirksamt gibt sich zurückhaltend

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Nachdem die etablierte Gastronomie der Elbe-Werkstätten im ehemaligen Rieckhof im Zuge der Übernahme durch die Betreiber des Kulturpalastes Harburg vor rund vier Jahren nach 25 Jahren nicht fortgeführt wurde, stellt sich für die CDU nach wie vor die Frage, wie es bezüglich einer dauerhaften, wirtschaftlich tragfähigen und möglichst inklusiven Gastronomie im Bürgerhaus Harburg weitergehe.

Vor dem Hintergrund der erheblichen öffentlichen Investitionen in den Standort, der angekündigten Wiederaufnahme des Betriebs sowie der früheren Bedeutung der Gastronomie als Begegnungsort, Veranstaltungsservice und inklusiver Arbeitsplatz hatte die CDU eine Reihe von Fragen an das Bezirksamt Harburg gestellt. Dieses hält sich in der Beantwortung der Frage nach der Fortführung einer inklusiven Gastronomie ziemlich bedeckt.

Zunächst wird Altbekanntes wiederholt: Das Bürgerhaus sei ein besonderer Begegnungsort, der allen Menschen und Personengruppen offen stehe, die kulturell, sozial und/oder stadtteilentwicklungspolitisch aktiv seien oder dies sein möchten. Zudem biete es Vereinen und Initiativen die Möglichkeit, Räume zu nutzen und Kurse oder Veranstaltungen durchzuführen. Eine Gastronomie vorzuhalten oder als Träger inklusiver Arbeitsplätze zu betreiben, sei keine Kernaufgabe eines Bürgerhauses, obwohl diese Angebote grundsätzlich begrüßenswert sind. Zudem sei der Betrieb von Bürgerhäusern wirt-



Wird es eine inklusive Gastronomie der Elbe-Werkstätten auch im Kulturhaus Harburg geben? Foto: W. Marsand

schaftlich und sparsam zu gestalten. Dieser müsse sich aus Fördermitteln, Einnahmen und weiteren Mittel tragen können. Die Elbe-Werkstätten GmbH habe in der Vergangenheit Flächen im Bürgerhaus gepachtet, um hier inklusive Arbeitsplätze anzubieten. Die Elbe-Werkstätten haben aus wirtschaftlichen sowie inhaltlichen Erwägungen entschieden, die Gastronomie sowie weitere Angebote nicht weiter im Bürgerhaus zu betreiben. Dieselben wirtschaftlichen Erwägungen sind von jedem anderen zukünftigen Betreiber einer Gastronomie an diesem Standort anzustellen. Eine Gastronomie im Sinne eines Restaurants oder einer Kneipe mit Mittagstisch und externem Catering ist an diesem Standort unter den derzeitigen Rahmenbedingungen wirtschaftlich voraussichtlich kaum bis nicht tragbar. Auch andere Einrichtungen, wie z.B. das Bürgerhaus Wilhelmsburg, stehen derzeit vor vergleichbaren Herausforderungen

bei gastronomischen Angeboten. Der derzeitige Betreiber des Bürgerhauses, die Stiftung Kultur Palast Harburg, wird begonnene Überlegungen zur wirtschaftlichen Nutzung der Fläche sowie zur sinnvollen Verzahnung der Fläche unter den geänderten Rahmenbedingungen mit dem Gesamtkonzept des Hauses fortführen. Die Fläche der ehemaligen Kneipe soll, einem neuen Nutzungskonzept folgend, angepasst und modernisiert werden. Es könne nachzeitigem Stand davon ausgegangen werden, dass mindestens ein Veranstaltungscatering betrieben wird. Zudem wird die Fläche mit großer Wahrscheinlichkeit im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Saal sowie weiterer Formate genutzt werden, führt das Bezirksamt aus. Die bisherige Küche, so das Bezirksamt weiter, bleibe erhalten. „Derzeit findet eine Funktionsprüfung der vorhandenen Geräte statt. Zuvor wurde die dafür nötige Elektrik er-

neuert. Der Standort eines Konvektomatens wurde zur Effizienzsteigerung aus dem Keller in den Raum der ehemaligen Kneipe verlegt, so dass der Küchenbereich leicht vergrößert und mittels Trockenbauwand abgetrennt werden kann. Der vorhandene Konvektomat wurde bereits ersetzt“, erläutert das Bezirksamt. Die Maßnahmen seien noch nicht abgeschlossen. Darüber hinaus seien nachzeitigem Stand keine größeren baulichen Veränderungen absehbar, so das Bezirksamt.

Für die Modernisierung der Flächen der ehemaligen Gastronomie habe das Bezirksamt bereits Mittel bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen eingeworben. Die Stiftung Kulturpalast sei beauftragt, die Flächen für das zukünftige Konzept herzurichten. Dies erfolge parallel zum laufenden Betrieb im Bürgerhaus. Als Zeitpunkt der Fertigstellung sei nachzeitigem Stand der Sommer 2027 zu benennen, erläutert das Bezirksamt.

Zur wichtigen Frage nach den inklusiven Arbeitsplätzen am Standort erhielt die CDU keine ermutigende Antwort. „Die bisherige Gastronomie war ein Betriebsstandort der Elbe-Werkstätten, der mittlerweile an einen anderen Ort im Bezirk Harburg verlegt wurde. Die Stiftung Kultur Palast ist, anders als die Elbe-Werkstätten, kein Träger für inklusive Arbeitsplätze. Die Stiftung hat im Kulturausschuss und im Beirat Bürgerhäuser dennoch bereits mündlich erklärt, das Thema im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen“, ließ das Bezirksamt durchblicken.

FDP: Sicherheit, Sauberkeit und das Gefühl von Ungerechtigkeit bewegen Harburg

Mehr als 150 Meckerzettel ausgewertet

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die FDP-Fraktion Harburg bedankt sich für die große Beteiligung an ihrer Aktion „Meckerzettel – Meckern erlaubt“. „An unseren Infoständen haben wir inzwischen mehr als 150 ausgefüllte Meckerzettel eingesammelt“, erklärten die Co-Fraktionsvorsitzenden Dirk Kannengießer und Arne Thomsen. Die häufigsten Nennungen auf den Meckerzetteln ergeben derzeit laut der Liberalen folgendes Bild:

Platz 1: Mehr Sicherheit und ein stärkeres Sicherheitsgefühl in Harburg Mit Abstand am häufigsten wurde das Thema Sicherheit genannt. Viele Bürger berichten, dass sie sich insbesondere in den Abendstunden oder an bestimmten Orten in Harburg nicht mehr so sicher fühlen wie früher. Dabei geht es nicht nur um tatsächliche Kriminalität, sondern vor allem um das persönliche Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum.

Platz 2: Probleme durch den zunehmenden Scooter-Verkehr Zahlreiche Rückmeldungen betreffen abgestellte E-Scooter auf Gehwegen, Behinderungen für Fußgänger und ein aus Sicht vieler Bürger mangelndes Regelbewusstsein einzelner Nutzer. Hier wünschen sich die Menschen klare Regeln und eine bessere Durchsetzung bestehender Vorschriften.

Platz 3: Baustellen-Koordination Viele Bürger kritisieren die aus ihrer Sicht mangelhafte Koordination von Baustellen in Harburg. Immer wieder wurde berichtet, dass gleichzeitig laufende Maßnahmen zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führen und Fahrten zwischen einzelnen Stadtteilen unnötig viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Baustellenplanung wird von vielen als schlecht abgestimmt und unzureichend umgesetzt wahrgenommen. Gewünscht werden eine bessere Koordination, frühzeitigere Informa-

tion der Bürgerinnen und Bürger sowie eine Verkehrsführung, die die Belastungen für Anwohner und Pendler deutlich reduziert.

Platz 4: Sauberkeit und Stadtbild Ein weiteres zentrales Thema ist die Sauberkeit in Harburg. Verschmutzte Straßen, herumliegender Müll und ein insgesamt ungepflegtes Erschei-



Vermüllung gehöre laut FDP ebenfalls zu den Problemen, die die Bürger bewegen Foto: W. Marsand

nungsbild werden von vielen Bürgern als Belastung wahrgenommen. Viele wünschen sich mehr Engagement für ein sauberes und attraktives Stadtbild.

Platz 5: Die Entwicklung der Lüneburger Straße

Viele Harburger äußern den Wunsch nach einer attraktiveren Innenstadt und mehr Geschäften, die die Menschen tatsächlich ansprechen. Die Entwicklung der Lüneburger Straße wird von zahlreichen Bürgern kritisch gesehen. Gewünscht werden mehr Vielfalt, mehr Aufenthaltsqualität und eine stärkere Belebung des Einzelhandels.

Zugleich wurde in vielen Gesprächen deutlich, dass eine reine optische Ver-

schönerung der Lüneburger Straße aus Sicht vieler Bürger nicht ausreicht, um die Straße wieder attraktiver zu machen. Entscheidend sei nicht nur, wie die Lüneburger Straße aussieht, sondern was sie den Menschen tatsächlich bietet.

Dieses Thema sei laut Kannengießer und Thomsen besonders spannend,

halt, Integration und Identifikation mit dem eigenen Stadtteil. Viele Bürger schilderten, dass sich Harburg in den vergangenen Jahren stark verändert habe. Wiederholt wurde die Wahrnehmung geäußert, dass sich das Stadtbild und die Zusammensetzung der Bevölkerung deutlich gewandelt hätten. Einige Bürger beschrieben das Gefühl, sich in ihrem eigenen Stadtteil nicht mehr so zuhause zu fühlen wie früher oder ihre gewohnte Identifikation mit Harburg zu verlieren. Die Bürger äußerten den Wunsch nach gelungener Integration, gegenseitigem Respekt, gesellschaftlichem Zusammenhalt und einem Harburg, in dem sich Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam zuhause fühlen können, erklärten Kannengießer und Thomsen.

Beide betonen: „Diese Rückmeldungen zeigen, dass Politik nicht nur einzelne Probleme lösen muss, sondern auch verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen muss. Sorgen und Wahrnehmungen der Bürger dürfen weder ignoriert noch vorschnell bewertet werden. Politik muss zuhören, Probleme offen ansprechen und gemeinsam mit den Menschen Lösungen entwickeln.“

Für die FDP-Fraktion Harburg seien die Ergebnisse der Meckerzettel-Aktion ein klarer Auftrag. „Wir werden die genannten Themen in die politische Arbeit einbringen, konkrete Lösungsansätze entwickeln und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger weiterhin mit Nachdruck vertreten. Unsere Meckerbox wird auch künftig an jedem Infostand dabei sein und allen Interessierten die Möglichkeit geben, ihre Meinung, Kritik und Anregungen direkt einzubringen. Die Termine unserer Infostände werden regelmäßig im Neuen RUF veröffentlicht.“, versichern die Liberalen.

Neben diesen konkreten Themen wurde in zahlreichen Gesprächen ein weiterer Aspekt angesprochen, der viele Menschen bewege: die Frage nach gesellschaftlichem Zusammen-

Schulflohmarkt am Schwarzenberg

■ (sl) Eißendorf. Am Samstag, 20. Juni, veranstalten die Eltern und Schüler der Schule Schwarzenberg, Schwarzenbergstraße 72, von 10 bis 15 Uhr einen großen Flohmarkt. Zudem verkaufen

Mitglieder des Elternrats selbstgemachte Kerzen und kreative selbst gestaltete Geschenkartikel aus Gips. Es wird gegrillt und ein Kuchenbuffet geben. Für die Kinder wird es kleinere Mitmachangebote geben sowie ein Spielangebot von der Freiwilligen Feuerwehr Sinstorf.

DER STELLENMARKT

Herbert Meier HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN GmbH mit Sitz in HH-Finkenwerder ist ein seit über 50 Jahren erfolgreiches Familienunternehmen, welches im Raum Hamburg ausschließlich eigene Immobilien verwaltet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n kompetente/n **Finanz-/Mietenbuchhalter m/w/d**

Ihr Aufgabengebiet umfasst alle mit der Verwaltung von Immobilien anfallenden Buchhaltungsaufgaben und die Erstellung der Betriebskostenabrechnung sowie vorbereitende Arbeiten für die Erstellung der jährlichen E/U-Abrechnung.

Wir erwarten fundierte Kenntnisse in der Buchhaltung sowie EDV-Kenntnisse. Sie arbeiten selbstständig und strukturiert und sind versiert im Umgang mit MS Office. Von Vorteil wären Erfahrungen in der Immobilienbranche.

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten, interessanten und abwechslungsreichen Teilzeit-Arbeitsplatz sowie ein gutes Betriebsklima.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Senden Sie uns gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins zu.

Herbert Meier HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN GmbH



Auedeich 61 B, 21129 Hamburg
Tel. 040 / 742 42 02, Mo – Fr 9-15 Uhr
personal@hausverwaltungen-hm.de



HEINRICH MEYER
WERKE BRELOH



Bereit für große Räder und Schaufeln?

Für unser Tochterunternehmen, die Kalksandsteinwerke Thörl & Meyer GmbH & Co. KG, suchen wir Verstärkung im Kieswerk am Standort Seevetal.

Radladerfahrer/in (w/m/d)

Das Wichtige auf einen Blick:

- Sie haben Erfahrung im Umgang mit großen Radladern
- Sie arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich
- Sie bewirtschaften mit uns den Sandabbau und die Anlieferung von Böden
- Sie beladen die LKW unserer Kunden (4m³ Radladerschaufel)
- Notwendige Fahrerlaubnis B oder alt 3
- Schulung des Herstellers auf Volvo L150
- Unbefristete sichere Anstellung in Vollzeit mit geregelter Arbeitszeit
- Mit uns verbessern Sie Ihre Einkünfte garantiert

Bewerben Sie sich ganz einfach per Email oder Telefon:

Jörg Müller
JMuller@hm-werke.de
05192 132142

www.hm-werke.de/karriere



Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren in Eißendorf

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.



Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Mit Loss und Schumacher in die Bürgerschaft

Freie Plätze zur Verfügung

■ (au) Harburg. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Politik wirklich funktioniert? Claudia Loss und Sören Schumacher, die Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneten, laden am Mittwoch, 17. Juni, von 11.30 Uhr bis circa 15 Uhr ein, das Hamburger Rathaus einmal ganz anders zu erleben – persönlich, hautnah und mit Zeit für Fragen.

Das Hamburger Rathaus ist mehr als ein beeindruckendes Gebäude: Unter einem Dach arbeiten hier Hamburgs Parlament und Regierung zusammen. Jedes Jahr entdecken rund 7.000 Besucher seine Geschichte und Gegenwart. Das Programm bietet eine persönliche Führung durch das Rathaus

durch die Abgeordneten, einen Film über die parlamentarische Arbeit, ein offenes Gespräch, bei dem alle Fragen willkommen sind sowie als besonderes Highlight die Möglichkeit, einer echten Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft bei-zuwohnen.

Ob jung oder erfahren, politisch engagiert oder einfach neugierig: Dieser Termin ist offen für alle, die Hamburg und seine Demokratie ein Stück besser kennenlernen möchten.

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten im Abgeordnetenbüro von Sören Schumacher per E-Mail an info@soeren-schumacher.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Fragen zur elektronischen Patientenakte?

Krankenkassen müssen helfen

■ (ein) Hamburg. Gesetzlich Versicherte, die Fragen oder Probleme mit ihrer elektronischen Patientenakte (ePA) haben – etwa bei der Einrichtung der ePA-App, beim Verwalten von Zugriffsrechten oder dem Löschen von Dokumenten –, sollten sich an die ePA-Ombudsstelle ihrer Krankenkasse wenden. Dazu rät die Verbraucherzentrale Hamburg, die die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zur ePA ausgewertet hat. Viele Versicherte wissen demnach offenbar weder, dass für sie bereits eine elektronische Patientenakte angelegt wurde, noch dass die Krankenkassen ver-

pflichtet sind, ePA-Ombudsstellen einzurichten und Versicherte bei der Nutzung der elektronischen Patientenakte zu unterstützen.

„Die elektronische Patientenakte soll eine versichertengeführte Akte sein. Das funktioniert aber nur, wenn Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Daten tatsächlich selbst verwalten und Zugriffe kontrollieren können“, erklärt Yvonne Vollmer von der Verbraucherzentrale Hamburg. Alle gesetzlichen Krankenkassen müssen Ombudsstellen für die elektronische Patientenakte anbieten. Dorthin können sich Versicherte zum Beispiel wenden, wenn sie Hilfe beim

Einrichten ihres ePA-Zugangs benötigen, ihre Akte löschen möchten oder Widerspruch gegen einzelne Funktionen der ePA einlegen wollen. Die Ombudsstellen unterstützen auch dabei, den Zugriff bestimmter Arztpraxen, Krankenhäuser oder Apotheken auf Inhalte der ePA einzuschränken. Außerdem müssen sie Auskunft darüber geben, wer wann auf die elektronische Patientenakte zugegriffen hat.

Bislang sind die Ombudsstellen der Krankenkassen allerdings nur wenigen Versicherten bekannt. Die Verbraucherzentrale Hamburg hat auf ihrer Internetseite eine Über-

sicht der Ombudsstellen der mitgliederstärksten Krankenkassen veröffentlicht. Da viele Krankenkassen keine eigene Hotline für die ePA anbieten, erfolgt der Kontakt häufig zunächst über den allgemeinen Kundenservice. „Die Ombudsstellen können weder Arztbriefe noch medizinische Befunde oder andere Dokumente in der elektronischen Patientenakte einsehen“, erklärt Vollmer. „Versicherte müssen also nicht befürchten, dass Mitarbeitende der Kassen ihre Gesundheitsdaten lesen können, wenn sie sich an die Ombudsstellen wenden.“ www.vzh.de/epa-ombudsstellen

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten: redaktion@neuerruf.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf
Sammler/in sucht! Ich kaufe Leder-Handtaschen, Brillen, Uhren (auch defekt). Faire Preise. Tel. 01575 / 65 30 29 6

Kaufe Antiquitäten jeder Art. Bilder, Porzellan, Uhren, Schmuck uvm. Tel. 0176 / 68 91 72 85

Kaufe Silberbestecke, Zinn, Tep-piche, Porzellan und vieles mehr. Tel. 0176 / 689 17 285

Kaufe Flohmarktartikel jeder Art. Tel. 0176 / 68 91 72 85

Haushaltsauflösungen
Biete alle Hausentrümplungsarbeiten an. Vom Keller bis zum Dach. Schnell, zuverlässig und Preiswert. Tel. 0178 / 669 78 78

Immobilien-Gesuche
Familie sucht in Finkenwerder ein Haus mit Garten oder ein Baugrundstück. Bonität vorhanden. Kontakt: msfinkenwerder@gmail.com

Immobilien-Verkauf
50% Anteil an einem 2 Fam. Haus, 21224 Rosengarten-Eckel, In der Ohe 12. 2 getrennte Wohnungen OG 116qm, EG 125 qm, Vollkeller 125qm, Grundstück 800qm ungepflegt. Es handelt sich um eine ungeteilte Gemeinschaft. Der Anteil des Miteigentümers ist gepfändet. Der Miteigentümer ist verurteilt d. Mitbesitz einzuräumen. 50% der Wohnfläche 125 qm sind sofort beziehbar, sowie Anteil am Keller. Der Wert des gesamten Objektes beträgt 700.000,-€ / Wohnung im OG 161qm x €3.000,- qm, Wohnung im EG 125qm x €3.000,- zuzüglich Keller/ Garage. Wir verkaufen einen 50% Anteil der ungeteilten Gemeinschaft.
Kaufpreis 350.000,-€ von Privat. Tel. 040 / 701 21 333

Finkenwerder Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (110qm / 50qm) und Garten. 498.000€ Tel. 0170 / 74 22 077

Mietgesuche
Ukrainische Familie aus dem Donbass (3 Pers., 48/45/21), mit kleinem Toy Terrier, sucht 2,5 –3 Zimmer - Wohnung in Hamburg (derzeit wohnhaft in NRW). Sind berufstätig, keine Sozialleistungen. Pünktliche Mietzahlung, Ordnung garantiert. paletich77@gmail.com oder Tel. 0151 / 55 43 41 22

Mietgesuche
Berufstätige Frau (37) sucht ab sofort **1-2-Zi.-Whg.** (bis 50m²) **zw. Harburg u. Zentrum.** KM bis 650 Euro. Bonität vorhanden. Tel. 01577 / 6431160

Stellenangebote
Fahrer (FS-Kl. B, m/w/d) zur Beförderung von Menschen mit Behinderung (vor- u. nachmittags) aus Harburg, Sevetal und Umgebung gesucht, gerne auch aus der Generation 60+. Tel.: 0176/61016789 Engler Transfer GmbH

Haushaltshilfe für EFH in Hamburg - Hausbruch gesucht. 4 Stunden pro Woche mit Minijobanmeldung. 17€ / Std (272€ / Monat). Tel. 796 48 04

Gartenaushilfe (m/w/d) gesucht! Auf € 603,- Basis, RS Hausmeistersmanagement und Dienstleistungs GmbH, Tel. 040/ 761 06 40 Mail: info@rsservice.de

Stellengesuche
Suche Stelle als Haushaltshilfe. Tel. 040 // 80 79 55 96

Fliesenleger sucht Arbeit! Tel. 0160 / 977 39 654

Verschiedenes
Biete mobile Steinreinigung an. Entfernung von Moos, Grünbelag, Pilze und Unkraut. Spezielle Versiegelung und Verputztechnik. Aus alt mache neu. Tel. 0178 / 84 83 514

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Verschiedenes
Ich biete professionelle Maler- u. Renovierungsarbeiten für innen & außen - sauber, zuverlässig und fachgerecht an. Ob Whg., Haus oder Gewerbe, ich arbeite sorgfältig termingerecht, mit hohem Anspruch auf Qualität. Tel. 0160 / 96 4 222 58

Biete alle Garten- u. Pflasterarbeiten an. Vertikutieren u. Entsorgung. Dach- u. Steinreinigung. Tel. 0178 / 669 78 78

Pflege, Betreuung, Verhinderungspflege! Kosten übernimmt KK - Bietet erfahrene Pflegerin. Tel. 040 / 7 63 84 56

Mobile Fußpflege Umkreis: Harburg, Maschen Hittfeld und Meckelfeld. Tel. 0172 / 96 62 384

Der Allrounder: Dach- u- Steinreinigung mit Langzeitschutz, Kellersanierung, Maler- u. Mauerarbeiten. Tel. 0176 / 344 21 739

Biete Haussanierung von A-Z an. Entfernung feuchten Keller und nassen Wänden. Wir sind für Sie da. Tel. 0178 / 669 78 78

Flohmarkt Neu Wulmstorf Schützenplatz **Wesenberg 1** jeden Samstag 040 / 701 39 50

Ankauf
Orden und Urkunden gesucht, biete Sammler-Höchstpreise für Münzen, Medaillen u. Postkarten. Uniformen, Dolche, Säbel, Pickelhauben, Reservistenkrüge, EK I u. EK II, Luftwaffenpokal, Militär Foto-alben, aus dem 1. und 2. Weltkrieg von der Marine, Luftwaffe, u. Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 2.000,- / Privat Tel. 040 / 76429805 o. 7635672

Bares für Rares? Rosenbach kauft an: Herren- u. Damengarderobe, Schmuck, Pelze, Näh-u. Schreibmaschinen, Gemälde, Puppen, Uniformen, Porzellan, Münzen, Besteck, Herren- und Damenuhren, Instrumente. Sie haben etwas anderes abzugeben? Ich kaufe fast alles! Anruf genügt unter: Tel. 0162 / 68 89 091

Hamburger kauft alte Zinnbecher, Modelleisenbahn, Wiking Modellautos, Perlenketten und alte Pelzmäntel. Tel. 0152 / 36827165

Ankauf von Trödel, Zinn, Bernstein, Münzen, Uhren, Antikes, Schmuck, Silber-/ Besteck u.v.m. Tel. 0178 / 668 78 78

Ankauf
Ich kaufe Herren- und Damenbekleidung, Herren- und Damenhüte, vintage Herrenlederjacken, vintage Damenlederjacken, Damen Handtaschen, Trachtenkleider, Trachtenschuhe u. Herren Anzüge. Bitte keine defekte Klamotten anbieten. Tel. 0172 / 81 39 429

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Ankauf von alten Geschirr, Buntgläser, alten Modeschmuck, Zinn u.v.m. Tel. 0176 / 68 91 72 85

Privatsammler sucht Porzellan, Münzen aller Art, Pelzbekleidung, und Silberbestecke. Tel. 0178 / 84 83 514

Ankauf von Taschen, Accessoires u. Abendkleidern. Alles gerne anbieten. Faire Preise. Tel. 040 / 74 07 31 95

Computer
Technische Probleme? Ihr persönlicher IT-Helfer. Telefonisch oder vor Ort. **Einfühlsamer und geduldiger Umgang mit Senioren.** Tel. 0176 / 559 632 90 E-Mail: info@it-services.hamburg www.it-services.hamburg

Garten
Ein schöner Garten ist ein Ort der Ruhe und Erholung - ich helfe Ihnen dabei, diesen zu erhalten u. zu gestalten. Mit viel Sorgfalt, Erfahrung und Liebe zum Detail übernehme ich sämtliche Arbeiten rund um Ihren Garten. Tel. 0160 / 964 222 58

Der Allrounder: Gartenarbeit aller Art, mit Entsorgung, Pflasterarb., Zaunbau, Vertikutieren, Rasen-neuanlagen. Tel. 0176 / 34421739

Haushaltsauflösungen
Mache Haushaltsauflösungen mit kostenloser Beratung für Wertgegenstände und Ankauf. Tel. 0176 / 68 91 72 85

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur **10 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
 (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekannftschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

IBAN: _____ BIC _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF

Die Leihbibliothek zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu Verlagsleitung: Jens Kalkowski Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
 Teillaufgabe Süderelbe: 29.900
 Teillaufgabe Harburg: 51.200
 Teillaufgabe Wilhelmshurg: 21.100
 Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepüfte Auflage
 Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
 Wirtschaftsberater
 Diplom-Kaufmann
 Hansgeorg André
 Hamburg
 Ehrenbergstraße 39



Sie wollen individuelle
Flochzeitkarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer Mama und Schwiegermama, meiner Oma

Annemarie Reumann

geb. Oettinger

* 22. Juli 1937 † 23. Mai 2026

Du fehlst!

Paul Reumann

Sven

Anja und Volker mit Enric und Tina

Finkenwerder

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Freiwillige Feuerwehr Neuenfelde Nord und Süd



Allen Kameradinnen und Kameraden
die traurige Nachricht, dass unser
Feuerwehrkamerad der Ehrenabteilung

Werner Stelling

im Alter von 97 Jahren verstorben ist.
Sein Gedenken werden wir immer in Ehren halten.

Die Wehrführer

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

AXEL SZYMCZAK

war einer unserer erfolgreichen Ruderer. Er war 67 Jahre
im Verein, viele Jahre im Vorstand.
Neben Rudern war Tischtennis seine große Leidenschaft.

Am 2. Juni ist er im Alter von 76 Jahren gestorben.
Wir werden Axel nicht vergessen.



Wilhelmsburger Ruder Club von 1895 e.V.

*Du bist fort, aber nicht vergessen.
In Liebe nehmen wir Abschied.*

Hans-Jürgen Ladwig

* 29. Dezember 1949 † 1. Mai 2026

Deine Ute und Melli
mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 22. Juni 2026 um 11 Uhr
auf dem Neuen Friedhof statt.

*Leuchtende Tage -
nicht weinen, wenn sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen.*

Klaus Steingrobe

* 1. Juni 1938 † 29. Mai 2026

Sven, Silke, Susann, Petra, Benthe
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am Donnerstag, dem 25. Juni 2026, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Von freundlich zugedachten Blumen bitten wir abzusehen.

Kondolenzadresse: Sven Steingrobe o/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Erika Tiedemann

geb. Neven

* 24. Juni 1928 † 04. Juni 2026

Nach großen Qualen, hat der Herr dich
an die Hand genommen
und zu deinem Sohn Manfred geführt.

In tiefer Trauer

Angela und Claus

Sina und Lukas

Manuela und Andreas

'Ein leises Dankschön...mehr können wir nicht sagen.'

Friedhelm Groß

† 1.5.2026

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, die geschriebenen
Zeilen und die stummen Umarmungen in dieser schweren Zeit.

Danke auch an Michael Hamel für die Gestaltung der Trauerfeier
und das Bestattungsinstitut Lüdders für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie

Helga Groß

Neu Wulmstorf, im Juni 2026

Lieber Deniz,
Du bleibst unvergessen und immer bei uns

Deniz Erberk

* 12 Juni 1969 † 1 April 2026

Andreas, André, Beate, Carsten, Claudia,
Dagny, Dirk, Doro, Edu, Guido, Hagen,
Heiko, Hinni, Holger, Jaanitsch, Katja,
Lene, Lynn, Marc, Matthias, Michael,
Mo, Oli, Patti, Pinky, Pompeo, Sabine,
Silke, Stefan, Sven, Sylvia, Tammie,
Tanja, Thomas, Tina, Toño, Uli, Ute



Einschlafen zu dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit.
"Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte."

Berni Bock

* 17. Juni 1939 † 5. Juni 2026



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Edelgard
Michael mit Jana
Andreas
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 25. Juni 2026, um 13:00 Uhr,
auf dem Neuen Friedhof Harburg, statt.

Treffen am Rosenhain.
Eingang Beerentalweg 35c, 21077 Hamburg.

...sien.Tied Bestattungen

*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere
Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.*

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Elfriede Buchmann

geb. Grützner

* 21. April 1941 † 16. Mai 2026

Ralf und Simone
Annemarie und Marcel
Maximilian und Malgorzata

Michael und Tanja mit
Marah, Gregori und Lillja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 29. Juni 2026, um 12.30 Uhr auf dem
Friedhof Fischbek statt. Anstelle von zugedachten Blumen
oder Kränzen würden wir uns über eine Spende zugunsten des
SOS-Kinderdorf e.V. freuen.

IBAN: DE51 3702 0500 7840 4636 24 • Stichwort: Elfriede Buchmann

– Wir vermissen dich –

Elke Kostewicz

* 3. Juni 1950 † 24. Mai 2026

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Walter

Cedric und Didier

Helge und Malte

Die Trauerfeier findet statt
am Mittwoch, den 17. Juni 2026, um 11 Uhr
auf dem Finkenwerder Friedhof,
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.

• Verlobung • Hochzeit
• Geburt • Danksagungen
• Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch
aufgeben.

Telefon (040) 70 10 17 11

Familienanzeigen
in

der neue
RUF

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de



Unverhoffter Geldsegen?

Mit einem Treuhandvermögen
frühzeitig Bestattungskosten
absichern.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

„Was mit
mir später
passieren
soll?“
Das bespreche ich jetzt
mit meinen Lieben.“

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Beatles-Gedenktafel lässt auf sich warten

Neues Schild für Friedrich-Ebert-Halle

■ (mk) Harburg. Seit März 2025 ist der Verbleib der ehemals in der Friedrich-Ebert-Halle angebrachten Gedenktafel für Tony Sheridan und die Beatles unbekannt. Wer sie entfernt hat und aus welchen Beweggründen, sei nicht nachvollziehbar. An ihrem alten Platz im Foyer befindet sich nunmehr ein Bestuhlungsplan, heißt es anfangs in einer CDU-Anfrage. Und weiter wird darauf hingewiesen, dass am 22. und 23. Juni 1961 Tony Sheridan mit den Beatles als Begleitband (die hier den Namen „Beat Brothers“ verpasst bekamen) Musikstücke in der Friedrich-Ebert-Halle in Harburg aufnahm. Mit von der Partie war auch der berühmte Orchesterleiter, Musikproduzent, Arrangeur und Komponist Bert Kaempfert, der die Aufnahmen erst zu einer annehmbaren Platte formte. Mit auf der Platte, auf der die Beatles erstmals zu Gehör kamen, war das Stück „My Bonnie“. Dieser wichtige Aspekt in der Harburger Kulturgeschichte verdiene – weiterhin – einen Ehrenplatz in der Friedrich-Ebert-Halle, finden viele Harbur-

ger, Musikfans von auswärts und auch die CDU. Deswegen fragte sie an, wo denn die Gedenktafel abgeblieben wäre. Die Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB) teilte mit, dass die alte Beatles-Gedenktafel weiterhin im Büro des Hallenmeisters stehe. Im Beirat der Friedrich-Ebert-Halle wäre verabredet worden, dass eine neue Gedenktafel außen am rechten Eingang angebracht werden soll. Ein ehemaliger Schüler, ein mittlerweile emeritierter Professor für Augenheilkunde, der in Tübingen lebe, habe zugesagt, die Finanzierung zu übernehmen. Im nächsten Schuljahr wird das Geschichte-Kunst-Profil in Jahrgang 12 einen Entwurf erarbeiten und dem Beirat präsentieren, erläuterte die Behörde. Dies hört sich bürokratisch an und nach noch mehr Zeitaufwand. Also schlug die CDU vor, in der Zwischenzeit das alte Schild anzuhängen. Antwort der Behörde: „Es wurde erwogen, die alte Tafel temporär wieder aufzuhängen. Aus ästhetischen Gründen hat man sich jedoch dagegen entschieden.“

FDP-Fraktion lädt zum Gespräch

■ (au) Wilstorf. Die FDP-Fraktion Harburg lädt interessierte Bürger am Samstag, 13. Juni, von 11 bis 12 Uhr zu einem offenen Gespräch vor Ort ein. Treffpunkt ist bei Bäcker Weiß, Winsener Straße/Ecke Freudenthalweg.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen aus Wilstorf und Hanhoopsfeld: die Verkehrssituation

in Hanhoopsfeld, mögliche Wohnungsbaupotenziale rund um das ehemalige Telekomgebäude sowie die Frage, ob Kleingartenvereinsflächen künftig stärker als öffentliche Durchgänge geöffnet werden können.

Der Fraktionsvorsitzende der FDP, Arne Thomsen, wird begleitet von der stellvertretenden FDP-Kreisvorsitzenden Birte Gutzki-Heitmann. Beide freuen sich auf den Austausch vor Ort und eine rege Beteiligung.

„Wir wollen weniger über Geld als über Menschen sprechen“

Runder Tisch des Harburger Integrationsrates

■ (au) Harburg/Süderelbe. Unter dem Titel „Kein Geld für Integration?“ lud der Harburger Integrationsrat (HIR) Ende Mai Vertreter aus Integrationsarbeit, Bildung, Kultur, Sozialarbeit, Politik und Verwaltung zu einem Runden Tisch ins Habibi Atelier ein. Anlass waren die zunehmenden Sorgen über Kürzungen und Unsicherheiten bei der Finanzierung von Integrations-, Demokratie- und Kulturprojekten (der Neue RUF berichtete).

In ihrer Begrüßung machte HIR-Vorstandsmitglied Verena Fischer deutlich, worum es dem Integrationsrat bei der Veranstaltung ging: „Wir wollen weniger über Geld als über Menschen sprechen.“ Im Mittelpunkt standen die möglichen Folgen von Kürzungen für Menschen, die auf Sprachkurse, Beratungsangebote, Bildungsprojekte oder soziale Unterstützung angewiesen sind. Harburg sei als besonders vielfältiger Bezirk von solchen Entwicklungen in besonderem Maße betroffen. Mehr als die Hälfte der Einwohner habe eine Migrationsgeschichte. Viele der bestehenden Angebote leisteten einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Integration und zum Zusammenhalt in den Stadtteilen, schreibt der HIR in einer Mitteilung.

In zahlreichen Impulsvorträgen schilderten Vertreter von Trägern, Bildungseinrichtungen und Initiativen ihre Erfahrungen und Befürchtungen. Thematisiert wurden unter anderem die Folgen geplanter Kürzungen bei Integrationskursen, die Situation von Familien in den Quartieren, die Bedeutung von Sprach-

förderung, Kulturarbeit und niedrigschwellige Beratungsangeboten sowie die Auswirkungen auf Geflüchtete und junge Menschen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Vertreter verschiedener demokratischer Parteien sowie der Verwaltung. Neben Vertretern der Bezirkspolitik waren auch Gudrun Schitteck aus der Hamburgischen Bürgerschaft und Steffen Ries, amtsleitend für Integration in der Sozialbehörde, zugegen. Dabei wurde deutlich, dass viele der angekündigten Kürzungen als bereits weitgehend beschlossen angesehen werden. Zahlreiche Teilnehmer äußerten darüber ihre Enttäuschung. Aus Sicht vieler Anwesender müsse stärker darüber gesprochen werden,

wie Kürzungen verhindert und nicht lediglich verwaltet werden können. Der Harburger Integrationsrat betont, dass die Veranstaltung vor allem das Ziel hatte, auf die konkreten Risiken für den Bezirk aufmerksam zu machen und den Stimmen aus der Praxis Gehör zu verschaffen. Verena Fischer ist der Meinung: „Kürzungen im sozialen Bereich sind besonders fatal. Es sollte lieber an anderer Stelle gespart werden als bei Angeboten, die für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Integration unverzichtbar sind.“

Grundlage der Diskussion war auch die bereits im März veröffentlichte „Harburger Erklärung“, die von zahlreichen Trägern und Organisa-

tionen unterzeichnet wurde. Darin warnen die Unterzeichnenden vor den Folgen geplanter Kürzungen bei Integrationskursen, sozialen Projekten, Kulturarbeit und Förderinstrumenten wie den SIN-Mitteln und Gestaltungsmitteln.

Für den Harburger Integrationsrat ist klar, dass die Debatte mit dem Runden Tisch nicht abgeschlossen ist. Der Rat begrüßt deshalb die Entscheidung der Harburger Bezirksversammlung, die Unterzeichnenden der Harburger Erklärung sowie den Integrationsrat zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion (SIGI) einzuladen, um die Auswirkungen der Kürzungen vertieft zu beraten.



Vertreter von Trägern, Bildungseinrichtungen und Initiativen nahmen am Runden Tisch des Harburger Integrationsrates teil
Foto: ein

Dehner

GARTEN & ZOO

NUR IM MARKT HAMBURG MARMSTORF

20%

**WIR
VERLÄNGERN
DIE AKTION!**

**BAUSTELLEN-RABATT
AUF FAST ALLES***

*Gültig bis 27.06.2026. Ausgenommen preisgebundene Artikel, wie Bücher und Zeitschriften sowie Geschenkgutscheine, Artikel der Marke DEPOT und Tiere, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.

DEHNER GARTEN-CENTER
Maldfeldstr. 2a · 21077 Hamburg

f p in [dehner.de](https://www.dehner.de)